

Höngger

Pelz+Leder Albert Zirn

NEU: Damenkleider-Mode

Eidg. dipl. Kürschnermeister
Experte für Gerichts- und Streitfälle

8049 Zürich
Am Wasser 157 ☐
Europabrücke
Telefon 01/341 92 77



Der «Höngger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01-272 55 31, Fax 01-272 55 20

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 72. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per Post:
jährlich 48.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, einspaltige mm-Zeile 65 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 320 Rp.
+7,5% Mehrwertsteuer

Augenblick mal! He-OPTIK

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
BEI UNS IN HÖNGG

Meierhofplatz (unter den Arkaden)
Telefon 341 22 75

PP 8049 Zürich

Nr. 48
Mittwoch
29. Dezember 1999

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Mittwoch, 12.00 Uhr einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 • Regensdorferstrasse 2

Fin-de-siècle

(gvd) Zur Jahrhundertwende, die auch einen Jahrtausendabschnitt bedeutet, wurden und werden wir sattsam mit der Binsenwahrheit vertraut gemacht, dass die Zukunft nur gut angehen könne, wer sich in der Vergangenheit auskenne.

Das vergangene Jahrhundert zeichnet sich in der Schweiz dadurch aus, dass unser Land sich weniger als auch schon (bis Marignano war's anders) als isolierte «Insel der Seeligen» darstellt, sondern mit der Nachbarschaft und der Umwelt verbunden, ja als dafür mitverantwortlich erweist. Dies wird im Zuge der **grassierenden Globalisierung** noch vermehrt der Fall sein. Unser Engagement im Kosovo und die vom Bundesrat geförderte sicherheitspolitische Ausrichtung, nicht geschätzt von allen, und die Veränderungen bei der Aufgabe des (abgespeckten) Militärs, weisen darauf hin; auch die **Interpretation der Neutralität** ist extensiver geworden. Allerdings: Ein Beitritt zur Nato kommt (noch?) nicht in Frage.

Zur Jahrhundertübersicht (20. Jahrhundert): Bei der damaligen Wende sprach man (hintennach und, schon ein Dutzend Jahre vorher in einem französischen Lustspiel) von einem **Fin-de-siècle**, gerafft für **Jahrhundertwende-Übermut und Lustbarkeitswellen** der gehobenen Gesellschaft. Die Wirklichkeit für die «gewöhnlichen Leute» sah anders aus, war vielfach durch Armut charakterisiert. Der Erste Weltkrieg (1914–1918) liess uns ungeschoren davonkommen, berührte uns natürlich destotrotz sehr. Die sozialen Spannungen führten zum **Generalstreik** mit energischer Gegenwehr der «Herrschenden», die den Feind in Satangestalt im Kommunismus sahen – nicht so ganz zu Unrecht, wie sich später (Stalinzeit) herausstellen sollte. Die Dreissigerjahre waren zum Teil geprägt von munterem Optimismus, noch tiefer aber durch eine **Wirtschaftskrise**. Diese war es denn auch, welche mit dafür verantwortlich war, dass in Deutschland ein Hitler aufkommen und in Italien der Faschismus blühen (Mussolini) und in Spanien (Bürgerkrieg) Franco amoklaufen konnte.

Der **Zweite Weltkrieg** (1939–1945) war auch für die Schweiz, von den Achsenmächten oder von durch sie besetzten Gebieten umgeben, eine Zerreissprobe. Die **Aufnahme von Flüchtlingen** (ethnische und auch kriegerisch überwältigte) lief nicht immer so, wie dies aus heutiger Sicht wünschbar gewesen wäre. An Problemen **jüdischer Vermögen** und mit den kaum immer der Verantwort-

tung bewussten Grossbanken liessen sich bald einmal Spuren entdecken, die bis zum Ende des zwanzigsten Jahrhunderts virulent sein sollten.

Von **historischer Bedeutung** für Europa war das Zusammengehen Frankreichs mit dem jahrhundertalten Erbfeind Deutschland und die (behutsame) Einbindung Grossbritanniens, immer im Zusammenwirken mit den USA (Nato, Wirtschaftshilfe). Natürlich sind die Eingriffe der USA ins europäische Geschehen nicht immer aus reiner Nächstenliebe erfolgt (Krieg gegen den eilfertigen Kriegauslöser Irak: Ölinteressen). Mit ethischen Gründen belegbar ist die zum Ende der neunziger Jahre erfolgte Nato-Intervention im Kosovo, gegen Restserbien). Die konsequenzenreiche Ein- und Ansicht, für den Weltfrieden mitverantwortlich, wenn nicht gar von der Geschichte dazu bestimmt zu sein, bahnte gegen das Ende des Jahrhunderts eine vielleicht segensreiche Entwicklung an.

Fast gleichzeitig fand die Phase der **Entkolonialisierung** statt; Höhepunkt: Ende der Apartheid in Südafrika. Afrika gesamthaft bietet tragödienhafte Züge: In eigener Regie finden sich die Staaten, untereinander und innenpolitisch unter sich zerstritten, nicht zurecht, vor allem wirtschaftlich nicht. Unruhe, um es bescheiden auszudrücken, gibt es auch immer wieder in Südostasien. China «kommt auf», ohne politisch von der kommunistischen Ideologie abzuweichen. (Von der Gelben Gefahr hat man schon zu Anfang des Jahrhunderts gesprochen.)

Mit dem Niedergang und **Zusammenbruch des Kommunismus** in Russland (achtziger und neunziger Jahre) und der Wiedergeburt der «alten» Staaten in Osteuropa ist eine weitere, entscheidende Entwicklungsphase in und für Europa abgeschlossen, dessen EU für den Kontinent einen Höhepunkt bedeutet. Und so ist gar nicht gesagt, dass das Jahrtausend nach 2000, ein, wie eilfertige Auguren voraussagen, rein amerikanisches sein werde. (Dass das erste Jahrtausend ein römisches und das zweite Jahrtausend ein europäisch geprägtes war, kann man wohl stehen lassen.) Dass die **Internationalisierung** Fortschritte machen wird (im Schoss der wirtschaftlichen Globalisierung) darf vorausgesetzt werden. Und davon wird auch die **Schweiz massgeblich betroffen**. Sie macht, in weiser Voraussicht, schon bei internationalen Gremien mit (Unicef etwa und OSZE, der Organisation für Europäi-

sche Sicherheit und Zusammenarbeit und Sicherheit). Ihre Abstinenz bei der Europäischen Union und als Nicht-Vollmitglied der Uno hat aber zur Folge, dass sie bei den zentralen Entscheidungen nicht mitreden und ein Beispiel abgeben könnte, auch immer dann, wo ebenfalls über sie verfügt und die Schweiz zum Nachvollziehen verknurrt ist. Als «nicht vordringlich» wird auch offiziell der Beitritt zur EU bezeichnet, eher zu verwirklichen (auch bloss «mittelfristig») die Vollmitgliedschaft bei der Uno.

Was ist in Helvetien sonst noch zu bewältigen gilt: Die (zwar abnehmende) Arbeitslosigkeit, Erhaltung des sozialen Friedens. In den Griff bekommen muss man (wie europä- und weltweit) die wirtschaftliche Entwicklung, wo und weil nach dem naturgemässen Verserbeln der reinen Marktwirtschaft das Pendel stramm in einen erbarmungslosen Turbokapitalismus ausschlagen könnte.

In den letzten hundert Jahren ist auch die **Emanzipation der Frau** (auch endlich die politische Mündigkeit) bemerkenswert und damit eine geschlechterspezifische Demokratisierung. Noch sind die Machos nicht alle ausgestorben, doch bei einigen Damen schlägt jetzt das Pendel auf die andere Seite zu sehr aus, wenn auch eingeräumt werden muss, dass bei der politischen Verantwortung die Frauen noch nicht «gleichberechtigt» sind; dem kann indessen **nicht durch Quoten** abgeholfen werden, sondern nur durch den Einsatz des weiblichen Geschlechts selber; es ist ja in der Mehrheit.

Schliesslich: **Kulturkritiker** stellen ein Jahrhundert der Versexung und Vulgarisierung, Mechanisierung des Geschlechtslebens fest. Begonnen hat dies nach dem Zweiten Weltkrieg mit Kolle über etliche Stationen zu Beate Uhse.

Positives: Europa befriedet, EU im weiteren Ausbau. Dann die technischen Fortschritte, die immer mehr ein rasendes Tempo vorlegen. Einer der Höhepunkte 1969, «the eagle has landed», und zwar auf dem Mond, wo die amerikanische Flagge gehisst wurde. Bei wichtigen Ausflügen in die Höhe ist der Schweizer **Nicollier** dabei. Er könnte auch für terrestrische Belange vorbildlich wirken. Zur Revitalisierung der Aussenpolitik, der Politik überhaupt, auf dass ihr nicht von der reinen Wirtschaft der Rang abgelaufen werde.

überwiesen. Man stelle sich den zum Wagen zurückkehrenden Parksünder vor. Schuldbewusst nähme er zur Kenntnis, dass Fr. 40.– fürs Überziehen von einigen Minuten oder gar Fr. 80.– fürs Nachdoppeln fällig seien. Pech gehabt wird er denken. Der Betrag sei ihm **für einen guten Zweck** alleweil wert und fährt zur nächsten Poststelle. *Bin ich wohl ein Utopist?*
Arnold Winkler

Das Salzkorn der Woche

Das grosse Erwachen erfolgt spätestens am ersten Januar, denn alle, die sich auf ein neues Jahrtausend gefreut haben, müssen dann noch ein Jahrchen warten.

Und alle die, die im nächsten Jahr das Licht der Welt erblicken, sind im Jahr 2001 und in allen folgenden, trotz Computer immer noch vom letzten Jahrtausend.

Alles klar im neuen Jahr? C. G. Salis

Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Geel

Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01/341 71 16

Babysitter gesucht

Hätten Sie Lust und Zeit, tagsüber Säuglinge oder Kleinkinder zu betreuen? Wir suchen Frauen, welche an unterschiedlichen Wochentagen sporadisch oder auch regelmässig babysitten könnten. Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und wünschen Sie nähere Auskünfte, so melden Sie sich bitte beim Babysitter-Dienst des Frauenvereins Höngg, Yvonne Türlar, Tel. 342 26 93.

Höngg aktuell

Silvester

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Offene Kirchen

Spezielles Programm in den Höngger Kirchen an Silvester. Katholische Kirche Heilig Geist: ab 22 Uhr. Reformierte Kirche: ab 21.30 Uhr. Näheres entnehmen Sie bitte der Rubrik «Kirchliche Anzeigen» in dieser Ausgabe.

Bach-Zyklus

Neujahr 17 Uhr in der reformierten Kirche: Musik und Wort zum neuen Jahr mit Jean E. Bollier, Pfarrer Matthias Reuter und Robert Schmid, Orgel.

Blut spenden

Dienstag, 4. Januar, 16.30 bis 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Organisation: Samariterverein Zürich-Höngg.

Mittwochabend-Gottesdienst

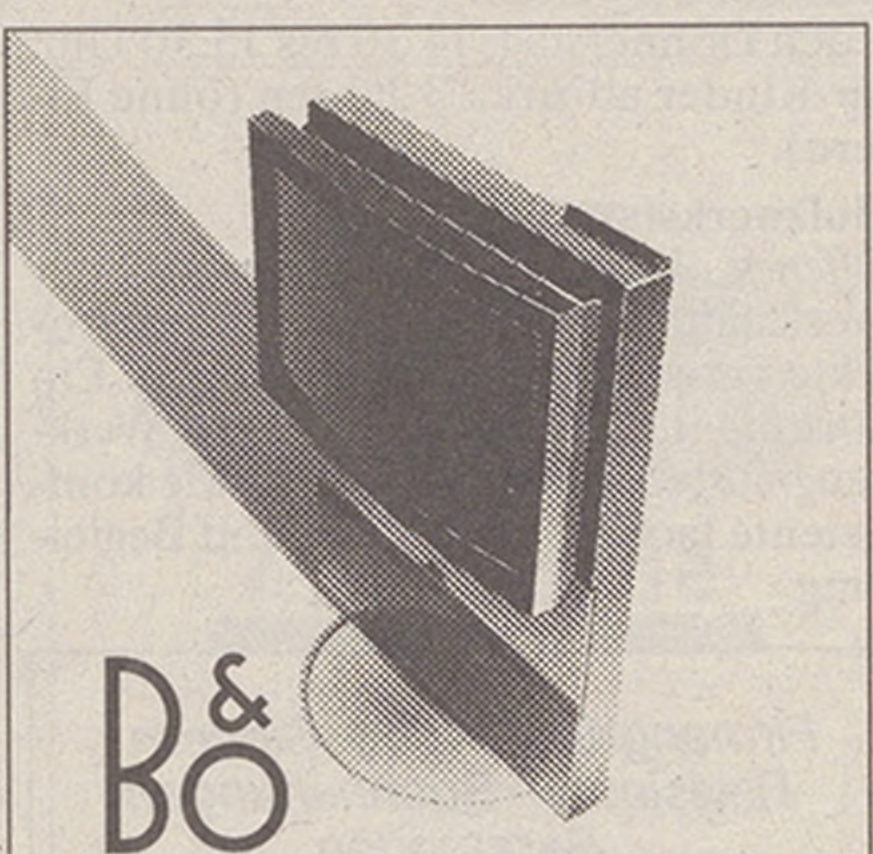
5. Januar 20 Uhr in der reformierten Kirche.

Neujahrsapéro

Am Dreikönigstag, 6. Januar, 17 bis 21 Uhr lädt die Zunft Höngg die Höngger Bevölkerung ein, im Fasskeller der Firma Zweifel & Co. AG, Regensdorferstrasse 20, gemeinsam auf die Zukunft anzustossen. Anmeldung bis 31. Dezember bei Firma Zweifel.

Gushti Brösmeli

Heino Orbini ist zu Gast im reformierten Kirchgemeindehaus am Mittwoch, 12. Januar, 14.30 Uhr. Organisation: Senioren-Vereinigung Höngg.



B&O

BANG & OLUFSEN

Der Grösste. Aber anders, als Sie denken.

Brillantes Bild, grossartiger Ton und grosszügige Ausstattung: Mit **BeoVision Avant** bleiben Sie gemütlich zuhause und sind doch fast im Kino. Zur Vorführung gehören 16:9-Breitformatbildschirm, integrierter Videorecorder, Aktiv-Stereolautsprecher und Motordrehfuss.

tv Reding

☎ 342 33 30
Limmattalstrasse 124
8049 Zürich-Höngg

Gottesdienste am Mittwochabend

Die Mittwochabendgottesdienste warten auch im Jahr 2000 wieder auf Besucherinnen und Besucher. Die Gottesdienste werden meistens von Laien gestaltet und finden am ersten Mittwoch jeden Monats um 20 Uhr in der reformierten Kirche statt. Das anschliessende gemütliche Beisammensein im Sonnegg bietet Gelegenheit, die anderen Gottesdienstteilnehmenden kennen zu lernen.

Wir freuen uns, wenn sie am **5. Januar** zu Beginn des neuen Jahres den Gottesdienst mit uns zusammen feiern.

Weitere Daten für das Jahr 2000: 2. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 6. September, 4. Oktober, 1. November und 6. Dezember.

Das Koordinationsteam: Anne-Lise Diserens, Rolf Lindenmann, Marlis Recher, Werner Stähli. **Kontaktperson:** A.-L. Diserens, Hohenklingenstrasse 8, 8049 Zürich. Telefon 341 30 85, Fax 341 30 71, E-Mail: a.diserens@swissonline.ch



Limmattalstrasse 197 • 8049 Zürich
Telefon 01 • 341 27 77

Das Fachgeschäft
für Floristik
aller Art

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

TV-Reparaturen

8–20 Uhr

Seriöses Fachteam
repariert prompt und
zuverlässig noch am
Tag Ihres Anrufs!

272 14 14

AHV-Rabatte

Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstr. 307, 8005 Zürich

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 271 98 00

Öffnungszeiten

während den Feiertagen:

Die **Werkstätten** nehmen am 6. Januar 2000 ihren Betrieb wieder auf. Das **Sekretariat** ist vom 24. Dezember bis 3. Januar 2000 geschlossen. Das **Kafi** ist über die Feiertage **durchgehend geöffnet** (jeweils 14 bis 18 Uhr).

Das GZ-Team wünscht allen BesucherInnen frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend!

Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 7. Januar, ab 19 Uhr im Kafi Tintefisch.

Stör-Coiffeuse

Samstag, 8. Januar, 11 bis 16 Uhr im Kafi Tintefisch. Nur mit telefonischer Anmeldung bei Trix Nigg, Tel. 272 71 18. Kosten: Fr. 15.- (K), Fr. 30.- (E).

Werkräume

Filzen. Januar und Februar: Wir werden mit bunt eingefärbter Schafwolle sowie mit Wolle unserer Heidschnucken (Schafe) filzen. Es können Schmuckstücke für Kopf, Arm, Finger oder Fuss entstehen.

Kleinkinderwerken

jeden Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr, für Kinder ab zirka 3 Jahren (ohne Eltern).

Holzwerkstatt/Werkräume

Offenes Werken. Grundangebot der Werkstätten, wo eigene Ideen und Projekte verwirklicht werden können. Ein Sortiment von Materialien und Werkzeugen steht zur Verfügung sowie kompetente fachliche Beratung und Begleitung.

Firmengründungen • Steuern •
Revisionen • Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter / Controllor
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swisscom.ch



Foto Evelyn Matthys

Abheben nach Bedarf wie die Möwen
am Kanal Winzerhalde und einen angenehmen Flug
dem Ende des Jahrtausends zu —
das wünscht der Högger Bevölkerung

www.matthys-immo.ch

Heinrich Matthys Immobilien AG
Zürich Högge

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Högge

- 9.30 Sonntag, 9. Januar
in der Kirche: Gottesdienst
mit Pfrn. Barbara Wiesendanger
Kollekte: Schluphuus Zürich,
Hilfe für Jugendliche
Anschliessend «Chilekafi»
20.00 Sonntagsschule
im Sonnegg neben der Kirche
Ora per noi
in der Kirche:
19.00 Werkstattgottesdienst
für Jugendliche und Junggebliebene
mit indianischer Flöte, Gitarre und
Texten aus der Welt der Indianer
Liturgie: Pfr. Hans Andreas Wüthrich
Alle Gemeindeglieder sind herzlich
willkommen!
Wochenveranstaltungen
Montag, 10. Januar
Offener Gesprächsnachmittag
für verwitwete Frauen
im Gruppenraum des Pfarrhauses
Am Wettingertobel 38
Auskunft: Charlotte Wettstein
Telefon 341 63 96
Weltweite ökumenische Allianz-
Gebetswoche vom 9. bis 16. Januar
Das Vorbereitungsteam lädt zu
Gebetszusammenkünften in seinen
Quartieren ein,
jeweils um 20.00 Uhr an vier
verschiedenen Orten im Quartier
Heute: im Pfarrhaus, Sitzungs-
zimmer, Am Wettingertobel 38.
Thema: «Europa braucht Hilfe»
20.00 Dienstag, 11. Januar
Alterswohnhilf Riedhof
Tischgespräch
mit Pfr. Hans Andreas Wüthrich
Frauenleserunde
«Mit offenen Augen dem Alterwerden
entgegen»
14.00 bis 16.00 Uhr im Gruppenraum des
Pfarrhauses, Am Wettingertobel 38
Auskunft: Charlotte Wettstein
Telefon 341 63 96
Seniorenresidenz Im Brühl
16.30 Andacht in der Bibliothek
mit Pfrn. Barbara Wiesendanger
Weltweite ökumenische Allianz-
Gebetswoche vom 9. bis 16. Januar
bei Familie M. Kämpf-Wylder,
Engadinerweg 50. Thema: «Europas
Christen brauchen einander»
20.00 Mittwoch, 12. Januar
Sonnegg – Café für alle
bis 17.30 Uhr
14.00 Spielmöglichkeit
Bauherrenstrasse 53
Högger Senioren-Vereinigung
Ein fröhlicher Nachmittag
mit Heino Orbin und Guschi Brösmeli
im grossen Saal des Kirchgemeinde-
hauses, Ackersteinstrasse 188
14.30

- 17.30 Cave special
für Jugendliche der 1./2. Oberstufe
bis 20.30 Uhr offen
20.00 Weltweite ökumenische Allianz-
Gebetswoche vom 9. bis 16. Januar
Elimkapelle Habsburgstrasse 17.
Thema: «Europa braucht Erkenntnis»
Donnerstag, 13. Januar
Ora 56
für 5- und 6-Klässler
im Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 188
mit Pfr. Hans Andreas Wüthrich
19.00 Weltweite ökumenische Allianz-
Gebetswoche vom 9. bis 16. Januar
Sonneggkapelle EMK,
Bauherrenstrasse 44
Thema: «Europa braucht Vergebung»
Freitag, 14. Januar
Hauserstiftung
10.00 Andacht mit Gemeindeführerin
Rita Bahn, Heilig Geist
Mittagessen
für Seniorinnen und Senioren
im Sonnegg, Bauherrenstrasse 53
12.00 Cave
Jugendkeller im Sonnegg
bis 23.00 Uhr offen
Telefon 341 50 38
20.00 Evangelisch-methodistische
Kirche Zürich-Högge
Bauherrenstrasse 44
9.30 Sonntag, 9. Januar
Gottesdienst:
Predigt: Daniel Käser
Lob- und Anbetungsabend
19.00 Wochenveranstaltung
Donnerstag, 13. Januar
Gmeind-Treff
mit Bischof i.R. Franz Schäfer
in der EMK Oerlikon
14.00 Weltweite Allianz Gebetswoche
Sonntag, 9. Januar
Abendmahls- und
Sendungsgottesdienst
in der Wasserkirche
15.00 Montag, 10. Januar
im Pfarrhaus, Sitzungszimmer
Am Wettingertobel 38
20.00 Dienstag, 11. Januar
bei Familie M. Kämpf-Wylder
Engadinerweg 50
20.00 Mittwoch, 12. Januar
Elimkapelle FMG
Habsburgstrasse 17, Wipkingen
20.00 Donnerstag, 13. Januar
Sonneggkapelle EMK
Bauherrenstrasse 44
20.00 Freikirche Högge
Openhouse Hurdacker
Hurdackerstrasse 5
Sonntag, 9. Januar
Gottesdienst
Parallel Chinderträff
10.00

«Latino-Silvester-Spektakel 2000»

Die in Zürich erscheinende Zeitung «La Pagina» feiert das Millennium mit einem grandiosen, multikulturellen Latino-Silvester-Spektakel am 31. Dezember, ab 19 Uhr im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf.

Ein Fest mit viel Musik, Tanz, Shows und Folklore aus Italien, Spanien und Südamerika wird im ganzen Kongresshotel gefeiert. Es sind noch wenige Plätze frei.

Durchs Programm führen Miss Italia in the world 99 (in deutscher Sprache) und der Radio-Präsentator Giancarlo Marini (italienisch), unterstützt vom 6-Mann-Orchester «Boomerang» aus Italien. Zwischen Shows und Folklore werden die beliebten Musiker immer wieder zum Tanz aufspielen und mit romantischen Melodien und heissen Rhythmen begeistern.

Auf der Bühne im «Grossen Saal» bieten bekannte KünstlerInnen aus den grossen Kulturen des Südens ein wahres Feuerwerk an mitreissender Unterhaltung. So der populäre Sänger Carangelo (Italien), der die besten Songs aus seiner neuesten CD live singt. Gefolgt von weiteren Künstlern, die Italo Top Hits vortragen werden, auf der Bühne im «Grossen Saal» und an den Tischen in den Restaurants Schmitte Grill, Mövenpick und Ciao.

Top Latinos präsentiert die grosse Sängerin Patty Lardi (Peru) mit den schönsten Folklore-Songs aus Südamerika. Grossen Applaus wird bestimmt auch die Gruppe Mensaje Latino mit ihrer feurigen Musik und ihren temperamentvollen Liedern ernten. Ein weiterer Höhepunkt dürfte die Passion Flamenca Show vom eindrucksvollen Tänzer Antonio Pirujo (Spanien) und seinen Partnerinnen sein und der mit viel Spannung erwartete Live-Auftritt von Paco Aguilera mit seiner Gruppe.

Zu sehen und zu hören wird eine geballte Ladung Energie sein, voller Musikalität, Rhythmus, Lebensfreude und heisser Stimmung, im Grossen Saal und in allen Restaurants, in den Bars und in der Discothek Swing Swing. Also im ganzen Kongresshotel, in dem man nach Mitternacht frei zirkulieren kann, um mit eintausenddreihundert Gästen das Jahr 2000 zu begrüssen.

Reservationen:
Telefon 242 48 49

Würste, Kotelettes usw. aufzunehmen, und im Hütteninneren herrscht bereits wohlige Wärme. Die Küchenmannschaft hat eine schmackhafte Suppe mit «etwas drin» vorbereitet, und mit den selbst mitgebrachten Zutaten (Brot, Käse usw.) runden wir das Menü ab. Mit den gespendeten Kuchen und Backwaren bereichern wir den traditionellen Kafi-après. Herzlichen Dank zum voraus; auch an die Adresse der Küchenmannschaft und Helfer, die uns wie immer aufmerksam aufwarten.

Nach dem gemütlichen Hock brechen wir gegen 14 Uhr auf, und marschieren gruppenweise auf selbstgewählter Route nach Högge zurück. Als Variante zum Heimweg über den Gubrist besteht auch die Möglichkeit, den Abstieg nach Weiningen zu wagen, und von dort mit dem Bus 344 nach Frankental zu fahren. Zu dieser Tour möchten wir deshalb alle Wanderfreunde ganz herzlich einladen. Bitte bedenkt, dass winterliche Verhältnisse herrschen können und eine gute Ausrüstung mit Stock und Wanderschuhen Unfälle verhindert.

Auf ein frohes Wiedersehen freuen sich
Eure Wanderleiter
Wilfried Bruckner und Marianne Blanc

PS: Wer einen Kuchen oder Ähnliches spenden möchte, ist gebeten diese am Wandertag vor 9 Uhr im Büro von Walter Martinet im Sonnegg abzugeben. Vielen Dank!

Högger Senioren-Wandergruppe

Tageswanderung

vom Mittwoch, 5. Januar

Wandergelände: Altberg – Gubrist – Högge. Aufstieg: 210 Höhenmeter. Wanderzeit: 3 Stunden. Besammlung: 8.45 Uhr im Hauptbahnhof beim Gruppentreffpunkt. Billett: Mit Regenbogenabo und Halbtaxabo: Affoltern–Würenlos einfach Fr. 2.40 (am Schalter oder Bahnhofautomat zu lösen!). Mit Halbtaxabo: 8116 – einfach – 1/2 = Fr. 3.50. Wanderleiter: Wilfried Bruckner und Marianne Blanc.

Sich freuen über Alles, was man kann, ignorieren, was man nicht mehr kann.

Liebe Wanderkameradinnen und -kameraden

Die diesjährige Jahres-Eröffnungswanderung ist, datumsmässig, eine absolute Rarität, denn niemand von uns wird je wieder an einer Jahrtausendwende-Wanderung dabei sein können!



Allen Weltuntergangsprophezeiungen zum Trotz, sind die Sterne nicht vom Himmel gefallen, hat keine Sintflut das Land versinken lassen und wurde weder das Gottvertrauen in unsere «heile» Welt, noch nüchterner Realitätssinn erschüttert.

Wie jedes Jahr verlassen wir deshalb gut gelaunt und erwartungsfroh Zürich-Hauptbahnhof um 9 Uhr mit der S-6 und registrieren dankbar den Übergang von der hektischen, urbanen Szenerie zur ruhigen, im Winterschlaf befindlichen Furtal-Landschaft.

In Würenlos beginnt unsere Winterwanderung und führt uns sachte bergwärts zum Weiler Hüttikerberg. Von diesem «Passübergang» aus haben wir noch 110 Höhenmeter durch hohen Mischwald zu bewältigen, sodass wir gegen 11 Uhr an unserem Ziel, dem Clubhaus des Bergclubs Högge, eintreffen und vom Präsidenten Kobi Zopfi und Frau Marlen willkommen geheissen werden. Das Feuer im Gartencheminée lodert bereits und ist bereit, unsere

SALUZ & ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH-HÖGG
TEL. 340 15 91 saluzatelier@access.ch

DEKORATION GESTALTUNG
BESCHRIFTUNGEN WERBEBÄNDER

DIGITAL-DRUCK
VON LOGOS UND BILDERN
DIREKT AUF FOLIE

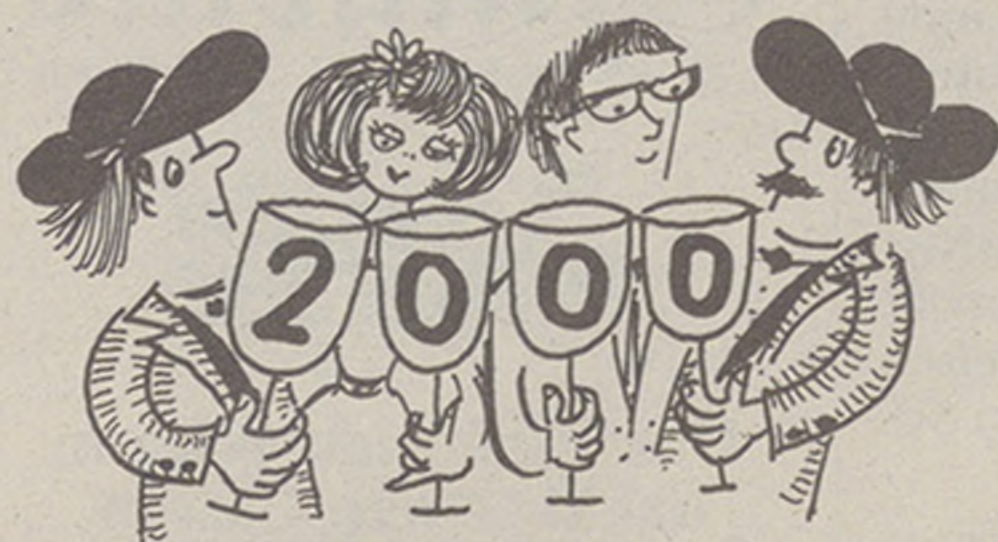
TV+Video Reparatur-
Dienst
431 25 00
Ersatz-TV
gratis!

Top-Service bis 23h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 341 46 00

Einladung

Neujahrsapéro Zunft Höngg



Dreikönigstag, 6. Januar 2000, 17 bis 21 Uhr

Unter Mitwirkung des Musikvereins Eintracht Höngg

Fasskeller
Weinkellerei Zweifel & Co. AG
Regensdorferstrasse 20
8049 Zürich

Telefon 344 22 11
Herrn Frischknecht verlangen
Fax 344 24 03
E-Mail:
info@zweifelweine.ch

Liebe Hönggerinnen und Höngger

Die Zunft Höngg lädt die Höngger Bevölkerung ein, um mit dem ersten abgefüllten Wein der Ernte 1999 auf das Jahr 2000 anzustossen und sich mit Dreikönigskuchen zu stärken.

Sie können zum Zeitpunkt Ihrer Wahl zwischen 17 und 21 Uhr vorbeikommen und Ihren Freunden und Bekannten ein gutes Neues Jahr wünschen. Damit wir den Anlass planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis am 31. Dezember 1999 an Weinkellerei Zweifel & Co. AG. Der Anlass ist unentgeltlich.

Mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr

Die Vorsteherschaft der Zunft Höngg

Anmeldetalon

Neujahrsapéro Zunft Höngg am Dreikönigstag, 6. Januar, 17 Uhr bis 21 Uhr, Weinkellerei Zweifel & Co. AG, Regensdorferstrasse 20, 8049 Zürich

Ich melde mich/uns für den Neujahrsapéro an:

Datum _____ Name _____
Unterschrift _____ Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Wir sind total ☐ Personen

Senden Sie bitte diese Anmeldung bis 31. Dezember (eintreffend) an Weinkellerei Zweifel & Co. AG, Regensdorferstrasse 20, 8049 Zürich

31. Dezember 1999 in der reformierten Kirchgemeinde Höngg

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Zentrum Heilig Geist
mit Rita Bahn und Matthias Reuter

21.30 Uhr «Offene Kirche» in der reformierten Kirche Höngg

22.00 Uhr Kurzbesinnung

23.15 Uhr Kurzgottesdienst

23.45 bis 00.15 Uhr Ausläuten, Einläuten
Öffentliches Anstossen für Alle

ab 00.15 Uhr warmer Mitternachtsimbiss im Sonnegg
mit Matthias Reuter, Charlotte Wettstein u.a.

Sie kommen und gehen, wann Sie wollen!

Silvester 1999 2000: anno domini

17.00 Uhr Musik und Wort zum Neuen Jahr in der reformierten Kirche Höngg

Nun komm der Heiden Heiland, BWV 661
Christ, der du bist der helle Tag, BWV 766
Vom Himmel hoch, BWV 606
Das alte Jahr vergangen ist, BWV 614
Pastorale, BWV 590
In dulci jubilo, BWV 608
Puer natus in Bethlehem, BWV 603
Fantasie in G, BWV 572

Robert Schmid, Orgel
Matthias B. Reuter und Jean E. Bollier
Lesung und Besinnung

1. Januar 2000 in der reformierten Kirchgemeinde Höngg

Boxenstopp bei Ihrer nächsten Garage



RENAULT

auto höngg

341 00 00

Renault Vertretung · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerlei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

CITROËN

auto höngg

341 00 00

Citroën-Profi · Verkauf · Neu und Occasionen
Fachwerkstatt · Eigene Spenglerlei · MFK-Prüfungen
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Die Auto-Spenglerei ganz in Ihrer Nähe

auto höngg

341 00 00

Carrosserie · Reparaturen aller Marken
Limmattalstrasse 136, 8049 Zürich

Seit 1984 für Sie da!

Ihre frühere Spitéx-Pédicure im Quartier ist jetzt stationär!

im Bindellahaus
Hönggerstr. 117
2. Stock links
8037 Zürich

Waltraud Ender
Tel. 272 19 17

Ich kann noch neue Kunden aufnehmen.

TV + Video Reparatur-Pikett-dienst mit Garantie.
Sofort, schnell und günstig.
01/431 39 56

DREAM

...relaxen in einer neuen Dimension.



Kommen Sie jetzt zum Probessitzen.

möbel schwarz

Möbelfabrik E. Schwarz AG
8004 Zürich, Stäfflistrasse 16
Telefon 01-242 70 50
Montag geschlossen
Di-Sa über Mittag geöffnet
(P) im Hot - Eingang Weststrasse



Gross-Ausstellung

Umzüge

Fr. 108/Std.
2 Männer + Wagen
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 25 Jahren
Tel. 01-341 83 55

STOP AIDS HOTLINE
156 400 400
-800/Min.

Liegenschaftsmarkt



Heinrich Matthys
Immobilien AG

Siedlung Winzerhalde - ausgezeichnet durch die Stadt Zürich - direkt beim Naherholungsgebiet an der Werdinsel Höngg. Suchen Sie eine attraktive Wohnung in Höngg, an exklusiver Lage, vereinbaren Sie mit Herrn Kümmin einen Besichtigungstermin.
Telefon 079/411 04 80

Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
Telefon 01/341 77 30

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.
10% AHV-Rabatt
Telefon 01/302 47 13 oder 079/680 20 19

Räume Wohnungen Keller usw. Flohmarktsachen ab Kaufe Antiquitäten

Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Millennium Frühstücksbuffet

Preis pro Person
CHF 20.00



Erholen Sie sich ...
... nach einer durchzechten Millenniums-Silvesterparty an unserem Millennium-Frühstücksbuffet ab 04.00h im Mövenpick Restaurant.

Wir offerieren Ihnen ein reichhaltiges Angebot mit vielen leckeren Sachen, verschiedenen Fruchtsäften und duftendem Mövenpick Kaffee à discrétion.

Ein Glas Sekt zum Anstossen auf das neue Jahrtausend darf dabei natürlich nicht fehlen!

MÖVENPICK
HOTELS & RESORTS

Innendekoration
kompetent für

VORHÄNGE



Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 271 83 27

Unter Strom.

Sport verspricht Spannung.
Sport braucht Energie.



Nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler. Sondern auch auf den Sportanlagen. Und damit das Licht nie aus geht - dafür sorgen wir. „Open-air“ für Strom.

Kummler+Matter

Kummler + Matter AG
Elektro-Installationen für
Aussenanlagen / VRA
Hohlstrasse 176, 8026 Zürich

Verlangen Sie Hans Diem
Telefon 01-247 49 00
Telefax 01-247 49 49

GARAGE RIEDHOF

**Roland Muther
BOSCH-AUTOELEKTRIK**

Riedhofweg 35
(Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)
8049 Zürich-Höngg

**Servicearbeiten und
Elektronik-Spezialist**

• auf VW, Audi, BMW, Opel
und Mercedes

• Reparaturen aller Marken

• Carrosserie- und
Malerarbeiten

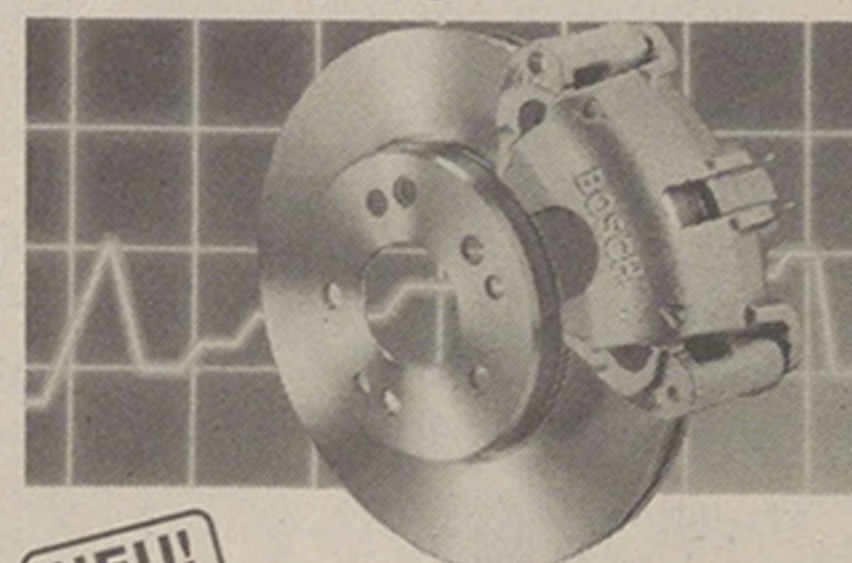
• Blaupunkt Auto-Radio
Einbau und Beratung

**Telefon
01-341 72 26**



BOSCH

Vom ABS zum kompletten
Bremsenprogramm



NEU!

Alle Komponenten aus
einer Hand - in höchster Qualität für
Ihre Sicherheit.

Ein Blick zurück...

In der jeweils letzten Nummer eines Jahrganges lassen wir das fast verflossene Jahr nochmals Revue passieren, blättern über vierzig «Höngger» durch, halten inne, beginnen da und dort zu lesen, erinnern uns... Auf wenigen Seiten soll die Vielfalt unseres Quartierlebens festgehalten werden, Gewichtung relativ. Von vielen Anlässen berichten JournalistInnen vom «Höngger», geben Fotos einen Eindruck. Da und dort darf die Redaktion auch auf engagierte, lebendig geschriebene Eingesandte von VeranstalterInnen und LeserInnen zählen, eine grosse Entlastung für das kleine RedaktorInnen-Team – vor allem, wenn mehrere Ereignisse gleichzeitig einer Reportage harren, was häufiger vorkommt, als HönggerInnen denkt... Vieles in Höngg hat Tradition, gehört regelmässig zum Veranstaltungskalender. Hier und da begegnen wir auch neuen, mitunter ungewöhnlichen Ideen – wohin mögen sie wohl führen? Freuen wir uns am Einen und lassen auch das Andere zu. Das ist es, was unser Zusammenleben reich macht – und eine Quartierzeitung lesenswert...



Renovierte Sonnegg-Kapelle

Januar

4. Frieda Maurer feiert im Alterswohnheim Riedhof ihren **hundertsten Geburtstag**.

17. Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Nord die Einweihung der renovierten und um einen Saal erweiterten **Sonnegg-Kapelle**.

23./24. Jugendliche aus dem Quartier führen das **Musical «Godspell»** mit grossem Erfolg im reformierten Kirchgemeindehaus auf.

29. Die Generalversammlung der Damen- und Frauenriege Höngg wählt Ruth Stössel zur **Präsidentin**. Sie tritt die Nachfolge von Ursi Iten an.

30. Der Musikverein Eintracht Höngg weicht an seinem traditionellen Jahreskonzert die neue, vom Höngger Künstler und Ehrenmitglied Ernst Cincera gestaltete **Vereinsfahne**. Für ausserordentliche Vereinstreue werden die Aktiv-Musikanten Urs Friedländer (25 Jahre), Paul Schönholzer (35 Jahre), Eugen Tschumi (40 Jahre) und Ehrenpräsident Albert Bräm (50 Jahre) geehrt.

Beim Schüler-Skirennen «**De schnällscht Züri-Snöber**» steht Wesley Hug, Schulhaus Imbisbühl, zuoberst auf dem Treppchen.

Februar

Februar

An seiner 129. Generalversammlung wählt der Frauenchor Höngg Nicole Huber zu seiner **Präsidentin**; sie kommt für Elisabeth Grob.

5. Bereits zum vierten Mal organisiert u.a. der Verein Handel und Gewerbe Höngg den Anlass «**Lehrstellen im Quartier**» im Schulhaus Waidhalde, welcher auf grosses Interesse bei den Oberstufen-SchülerInnen stösst.

5. bis 12. Bereits zum dreizehnten Mal veranstaltet die SVP Zürich 10 die **Kunst- und Fotoausstellung für Hobby-Künstler**.

Rita Rüfenacht lenkt als **Präsidentin** neu die Geschicke des katholischen Kirchenchors Höngg. Die Generalversammlung hat sie als Nachfolgerin von Hans Schweighofer gewählt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft darf Rosanna Jaggi die eigens dafür geprägte silberne Nadel in Empfang nehmen.

24. **Bruno Tamola**, freier Mitarbeiter beim «Höngger», stirbt im 31. Lebensjahr.

25. Nach siebenwöchigem Umbau öffnet die **Migros-Filiale Höngg** wieder ihre Drehtüre.

28. Werke von Mozart, Schumann und Schubert gibt die Zürcher Pianistin Lisbeth Meier anlässlich ihres traditionellen **Klavierabends** zu Gunsten von Terre des Hommes Kinderhilfe.

Im Pflegewohnheim der Seniorenresidenz darf Martin Mayer seinen **101. Geburtstag** feiern.

Im ehemaligen Personalhaus des Krankenhauses Bombach im Frankental wird ein **Durchgangsheim** für AsylbewerberInnen eröffnet.

März

8. Die neue UBS führt nach der Fusion die Geschäftsstellen des früheren Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Bankgesellschaft an der Limmattalstrasse 180 zusammen.

13. Am **Sponsorenlauf** des Sportvereins Höngg auf dem Hönggerberg zu Gunsten der Juniorenförderung nehmen 127 LäuferInnen teil und absolvieren 1650 Runden bzw. 660 Kilometer.

15. Die bis zum Schluss aktive Senior-Chefin der Druckerei AG Höngg, **Hedwig Egli-Kronenberg**, verstirbt 92jährig.



Fahnenweihe Musikverein Eintracht Höngg



Jean E. Bollier tauft CD der Höngger Chöre.

Der Höngger Grafiker und Künstler Hans Heinrich Pfister stellt in der Galerie Zentrum **Aquarelle** aus.

19. Der Quartierverein Höngg bekoht im Jugend- und Quartiertreff im Rahmen eines **Gastkochabends** über vierzig Gäste aus dem Quartier mit italienischen Köstlichkeiten – und empfiehlt das besondere Erlebnis auch anderen Gruppierungen und Vereinen zur Nachahmung...

23. Die Generalversammlung des Musikvereins Eintracht Höngg wählt mit Susanne Walther die erste Frau in der 118jährigen Vereinsgeschichte zur **Präsidentin**. Sie löst Peter Forster ab.

April

1. Am Gründonnerstag erklingt in der reformierten Kirche die **Matthäuspassion** von Johann Sebastiani. Es singt der reformierte Kirchenchor mit Solisten und Orchester.

4. Der katholische Kirchenchor interpretiert an Ostern zusammen mit Solisten, Orgel und Kammerorchester die **Kleine Orgelsolo-Messe in B-Dur** von Joseph Haydn.

Patrizia Troisi wird neue Verkaufsstellenleiterin auf der **Post Höngg**.

6. Zum **101. Geburtstag** von Frieda Baschung geben in der Seniorenresidenz Im Brühl ein Tambour und fünf Pfeifer ein Ständchen. – Ab heute verkehrt auf der Linie 38 zwischen Friedhof Höngg und Waidspital ein grösserer Bus, der neue **Midi-bus**.

16. Die **Höngger Chöre** laden zur öffentlichen CD-Taufe ein; Trachtenchor, Frauenchor, reformierter und katholischer Kirchenchor sowie der Männerchor Höngg präsentieren auf dem gemeinsam produzierten Tonträger ein vielfältiges Repertoire.

An der 112. Generalversammlung des Frauenvereins Höngg wird Elisabeth Senn zum ersten **Ehrenmitglied** überhaupt ernannt.

18. **Kantonsratswahlen**. Folgende HönggerInnen nehmen Einsitz für die kommende Legislatur: Regina Bapst-Herzog, Ueli Mägli (beide SP); Paul Zweifel, Werner Furrer (beide SVP); Robert Chanson (FDP).

20. Der Cäcilienchor verabschiedet mit einer kleinen Feier zwei seiner verdienstvollsten und langjährigsten **Mitglieder**: das Ehepaar Edi und Margrit Winiger. – Der Verein Arbeitskreis Jugendfragen Höngg startet seine dreiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema «**Jugendszenen**».

22. Am Ende der Projektwoche zum Abenteuer **Jungsteinzeit** geben die Kinder des Schulhauses Rütihof in einer spannenden Schau Einblick in längst vergangene Zeiten.

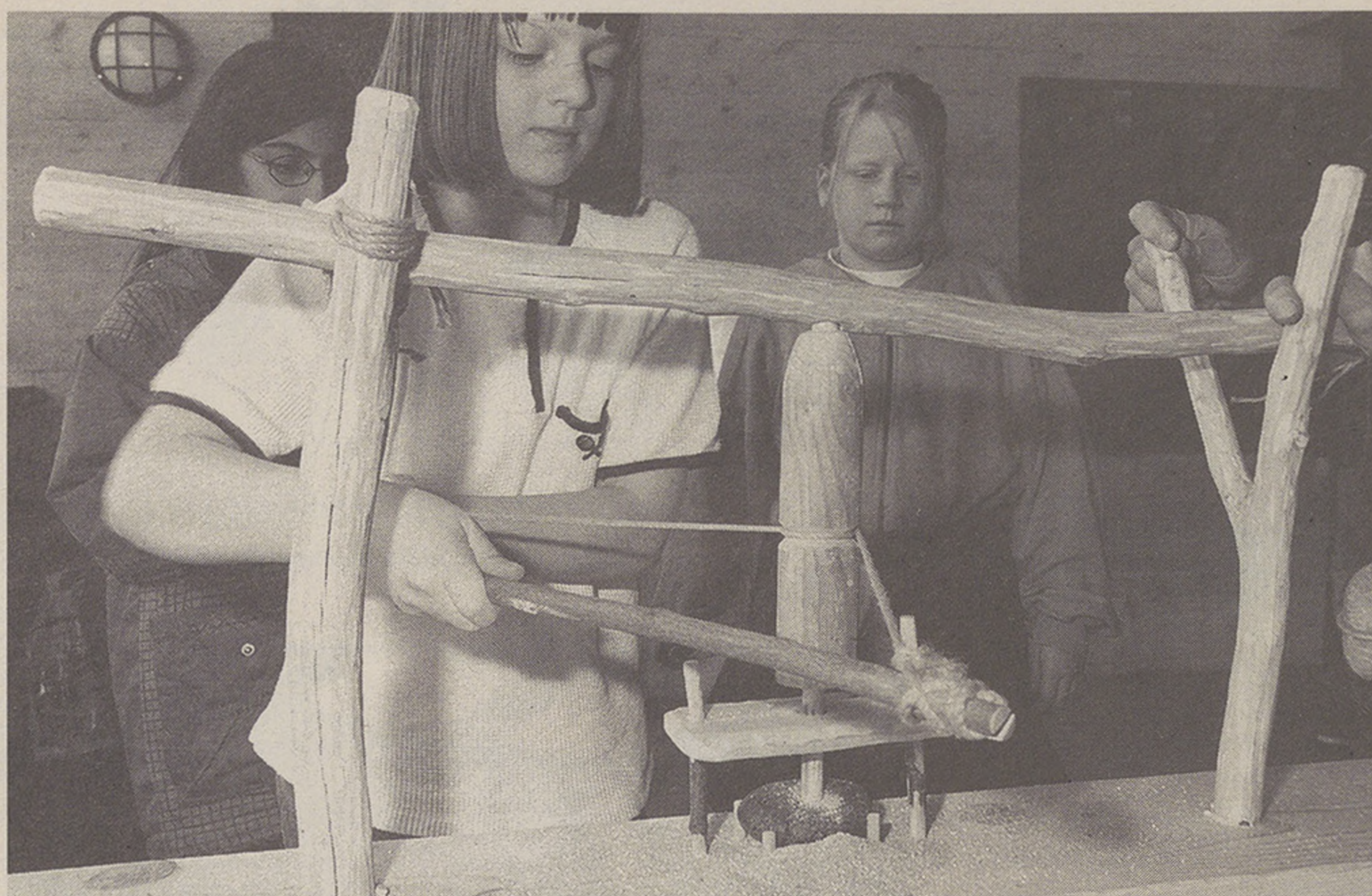
24. Am **Tag der Milch** besichtigen zahlreiche Interessierte Stall und Hof von Familie Bosshard auf dem Hönggerberg und lassen sich ein Glas Milch schmecken.

Mai

7. Die Zürcher Freizeitbühne feiert mit dem Lustspiel in drei Akten «**Das cha ja heiter wärde**» Premiere im Saal der «Mülihalde».

8. **Arnold Winkler**, der Leserschaft des «Hönggers» bestens bekannt als Senioren-Kolumnist, feiert seinen neunzigsten Geburtstag im Alterswohnheim Riedhof.

9. Das Ortsmuseum Höngg lanciert mit seinem zum ersten Mal am Muttertag durchgeführten **Abenteuerspiel** um Geister und freche Mäuser einen Grosse Erfolg.



Projektwoche Jungsteinzeit im Rütihof

Juni

10. Zum UNO-Jahr des älteren Menschen richtet das Krankenhaus Bombach in der Eingangshalle ein **Internet-Café** mit fünf Computern zum Gratis-Surfen ein und freut sich auf den frischen Wind, den Jugendliche in den Heimplatz bringen werden. — Der Högger Andres Türler wird zum neuen Stadtpräsidenten der FDP gewählt.

15./16. Jungtierschau und Frühlingsmarkt beleben mit ihrer Vielfalt das Rütihofquartier.

16. Der Eltern- und Freizeitclub Rütihof veranstaltet im Rahmen des Frühlingsmarktes im Rütihof seinen 19. **Flohmarkt**. — Das **Streetsoccer-Turnier** des Vereins Arbeitskreis Jugendfragen Högger bietet Spiel und Spass für Mannschaften und Publikum.

Starke Regenfälle führen auch in Högger zu **Hochwasser**; die Limmat tritt über die Ufer und überflutet unter anderem die Strasse Am Wasser, die Högger Feuerwehr leistet Grosseinsatz.

23. Dutzende von SpaziergängerInnen verfolgen am Pfingstsonntag begeistert die Live-Video-Show **«Fütterung der Jungspechte»** des Natur- und Vogelschutzvereins Högger im Höggerwald.

29. An der 49. Quartierausscheidung um **«de schnällsch Zürihege»** auf dem Höggerberg nehmen 111 Mädchen und 107 Knaben teil.

30. Mit dem Fahrplanwechsel des öffentlichen Verkehrs wird der **Quartierbus 71** eingeführt, der zwischen Tüffenwies und Escher-Wyss-Platz verkehrt. — 80 Högger Mädchen und ihre Leiterinnen nehmen erfolgreich am **Meitliriegentag** in Uster teil.

Nach 22 Spielen, 20 Siegen und zwei Remis steigt die erste Mannschaft des Sportvereins Högger in die 2. Liga auf.

Die Generalversammlung der FDP 10 wählt Ueli Stahel zum **Präsidenten**; er löst Andres Türler ab.

8. Am Tag der offenen Banktür können KundInnen einen Blick ins Innere der UBS werfen und entdecken ausser neuen Räumlichkeiten wenig Unbekanntes; **überraschender** dann die Reportage im «Högger»...

13. Die Zürcher Stimmberechtigten nehmen die Vorlage zum Bau eines **Schulhauses Am Wasser** an.

15. Markus Notter löst Liliane Forster-Rubin nach zweijähriger Amtszeit als **Quartierbeauftragter für Soziokultur** ab.

16. Nach dem musikalischen Cabaret «Peperoni» lädt der Orchesterverein Högger zu seiner **Serenade «An English Evening»** ins reformierte Kirchgemeindehaus, beides Veranstaltungen des Forums Högger.

17. Vor 30 Jahren wurde anlässlich der Generalversammlung des Quartiervereins Högger der **Verein Altersheim Högger** (Riedhof) gegründet. Erster Präsident (bis 1996) war Pfarrer Karl Stokar.

25. bis 27. Sport, Spiel und Plausch stehen erneut hoch im Kurs am traditionsreichen Fussballturnier **Martin-Cup** auf dem Höggerberg. — Der **Verein Tram-Museum Zürich** feiert sein 10-Jahre-Jubiläum.

28. Ueli Mägli tritt als Kantonsrat zurück. Er wurde vom Regierungsrat in den neu geschaffenen **Bildungsrat** gewählt.

Juli

Die Siedlungsgenossenschaft Heizenholz begeht ihr **50-Jahre-Jubiläum**.

3. Der Schülerladen **Quick & Top**, Imbisbühlstrasse 71, feiert sein fünfjähriges Bestehen.

6. Das Runners Team Höggerberg veranstaltet den **20. Stundenlauf** auf dem Höggerberg.

9. bis 18. Mit grossem Erfolg findet im reformierten Kirchgemeindehaus die dritte **Högger Senioren-Kunstaussstellung** statt.

10./11. Das dritte **Inselläsch**, veranstaltet von Männerchor Högger und Zürcher Freizeitbühne, verspricht auf der Werbinsel erneut vielfältige Unterhaltung — am Samstag allerdings durchkreuzt von schlechtem Wetter.

11. Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Högger verabschiedet den abtretenden Präsidenten der Kirchenpflege Högger, Martin Wyss, mit einer kleinen **Feier**. Neuer Präsident ist Jean E. Bollier.

Der **Privatwaldverband Högger/Af-foltern** betraut den ehemaligen Högger Förster Hans Nikles mit der Pflege des grünen Erholungsgebietes.

Am kleinen, feinen **Sommerfest** im Wohnheim Frankental herrscht fröhliche Stimmung bei Speis und Trank. Der langjährige Mitarbeiter Jakob Hoffmeier wird in den Ruhestand verabschiedet. — Das Weinbauerndorf Högger ist im **Degustationsstau**: Bei Emil Wegmann stehen einheimische Weinsorten zur Auswahl, während bei der Firma Zweifel & Co. AG Weine aus allen Erdteilen präsentiert werden.

5. Mit der festlichen Turmbläser-Messe von Fridolin Limbacher und unter grosser Anteilnahme der Högger Bevölkerung wird Rita Bahn als **Gemeindeleiterin** der Pfarrei Heilig Geist feierlich eingesetzt.

8. **Wild und Wein** auf der Waid — zum kulinarischen und önologischen Erlebnis wird der vom Restaurant Neue Waid und der Firma Zweifel & Co. AG gestaltete Abend.

9. 10 Jahre dialog — Mode aus Freude feiert die Högger Modeboutique an der Limmattalstrasse 184 mit einer exklusiven **Modeschau** — kulinarische Genüsse und Small-Talk inbegriffen.

10. **Anni Schürmann**, die älteste Höggerin, verstirbt im Alter von 103 Jahren.

11. Als Co-Produktion der Högger Jugendtreffs und -organisationen steigt das Högger **Open-Air** mit Tradition zum ersten Mal mit grossem Erfolg auf der Werbinsel.

15. **Bläsi ausgeblasen**: Die Droga-Drogerie Bläsi schliesst die Ladentür an der Westporte endgültig.

Der Högger Markus Benz darf als bester Schütze von Zürich-West am Zürcher **Knabenschiesse** ein Goldvreneli in Empfang nehmen.

18./19. Der **Gospelchor Högger** heizt bei seinen Konzerten mit der Jazz-Band «Ten Beers After» in der reformierten Kirche nicht nur den Teufelchen mächtig ein.

19. Der Verein Weltladen Högger feiert sein **15jähriges Bestehen**.

21./23./25. Am beliebten Högger **Armbrustschiesse** auf dem Höggerberg nehmen 42 Gruppen mit je fünf SchützInnen teil.

24. Armbrustschiesse und Zauberkünste sind Programmschwerpunkte der diesjährigen **Jungbürgerfeier** auf dem Höggerberg, veranstaltet vom Quartierverein Högger.

24. bis 26. Der **Circus Viva** gastiert im Rütihof mit seinem Programm «die andere Art».

Oktober

Das Restaurant Rütihof feiert einen Monat lang mit verschiedenen Aktionen das **15-Jahre-Jubiläum**.

1. Zu Rock'n'Roll und heissen Rhythmen der **Frank Tender Band** tobt die begeisterte Gästeschar im Saal der «Mülihalde».

2. Georg Sibling, alt Notar und Autor des Högger Geschichtsbuches, berichtet auf dem **Müsli** über die Zeit, als vor 200 Jahren die Franzosen durch Högger zogen. — Palatso, Schmuck und Deko, feiert an der Limmattalstrasse 167 sein **5-Jahre-Geschäftsjubiläum**.

6. Alt Kantonsrat und ehemaliger Quartiervereinspräsident **Werner Wydler** feiert seinen 80. Geburtstag.

Ab 12. Welten im Gleichgewicht — **Ausstellung** in der Galerie Zentrum von Rose Marie Maron, Malerei, und Dick Shanley, Skulpturen.



«Odera» Ausstellung von Urs Bader



Hochwasser, Mitte Mai 1999

6. April, Einsetzung des neuen Midibus auf der Linie 38



August

1. Quartierverein, Verschönerungsverein und Turnverein Högger veranstalten gemeinsam die traditionelle **Bundesfeier** auf dem Höggerberg. Die Festansprache hält Liliane Forster-Rubin.

27./28. An der aussergewöhnlichen Ausstellung **«Odera»** in der «Mülihalde» zeigt der Högger Urs Bader Zeichnungen und Bilder als Stationen seiner Befreiung aus einem Leben in Sucht.

30. Nach 42 Jahren im Dienste der Högger KundInnen tritt Drogistin Gertrud Meier in den **Ruhestand**.

September

Nach **fünfzig Jahren** umsichtigen Wirkens tritt Jakob Heusser als technischer Leiter aus dem Vorstand des Verschönerungsvereins Högger zurück.

4. Bei strahlendem Sonnenschein ist das dritte **Fischessen** auf der Werbinsel des Zürcher Pontonier-Sportvereins gut besuchte Veranstaltung.

13. Pfarrer *Hans Hermanutz* feiert seinen 80. Geburtstag.

Mit verschiedenen Aktionen weist Augenoptik Götti, Limmattalstrasse 204, auf sein **20-Jahre-Geschäftsjubiläum** hin.

16. Die erste Högger **Töff-Ausstellung** findet im Saal der «Mülihalde» statt: heisse Maschinen, Barbetrieb, Bikerfood und Konzert der «Smart Bottoms mit Hank».

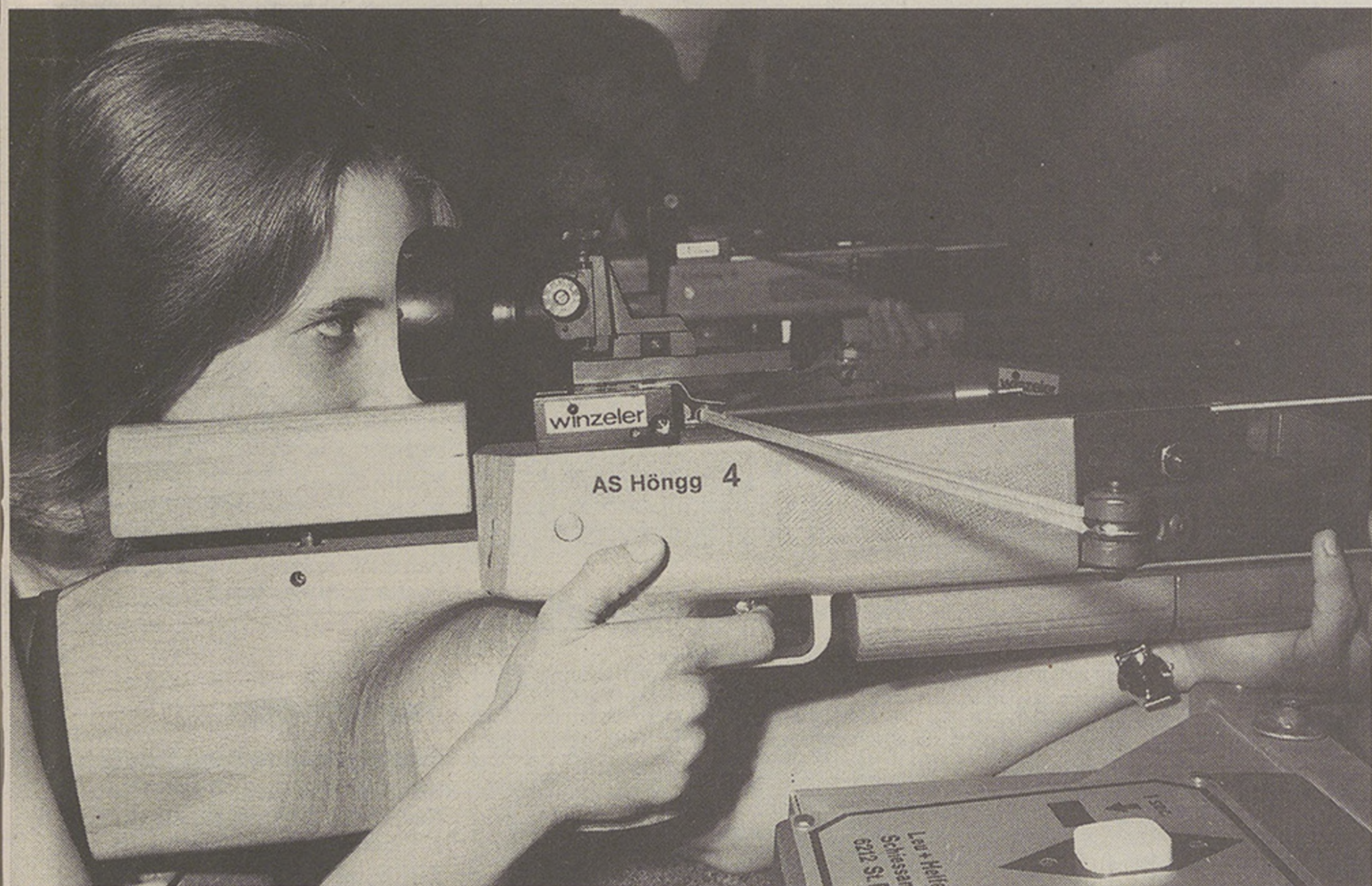
22. bis 24. Auf dem Schulhausplatz Bläsi findet das 27. Högger **Wümmetfäscht** statt. «Die Paldauer» eröffnen das Fest am Freitagabend mit einem grossen Konzert.

23. «Högg live – Schenk Dir Zeit für eine gute Sache»; die neue Anlaufstelle für **Freiwilligenarbeit** in Högg, an der sich verschiedene Gruppierungen beteiligen, stellt sich am Wümmetfäscht der Öffentlichkeit vor. – Bereits zum achten Mal organisiert der Radfahrerverein Högg den **Grand Prix Högger Wümmetfäscht**.

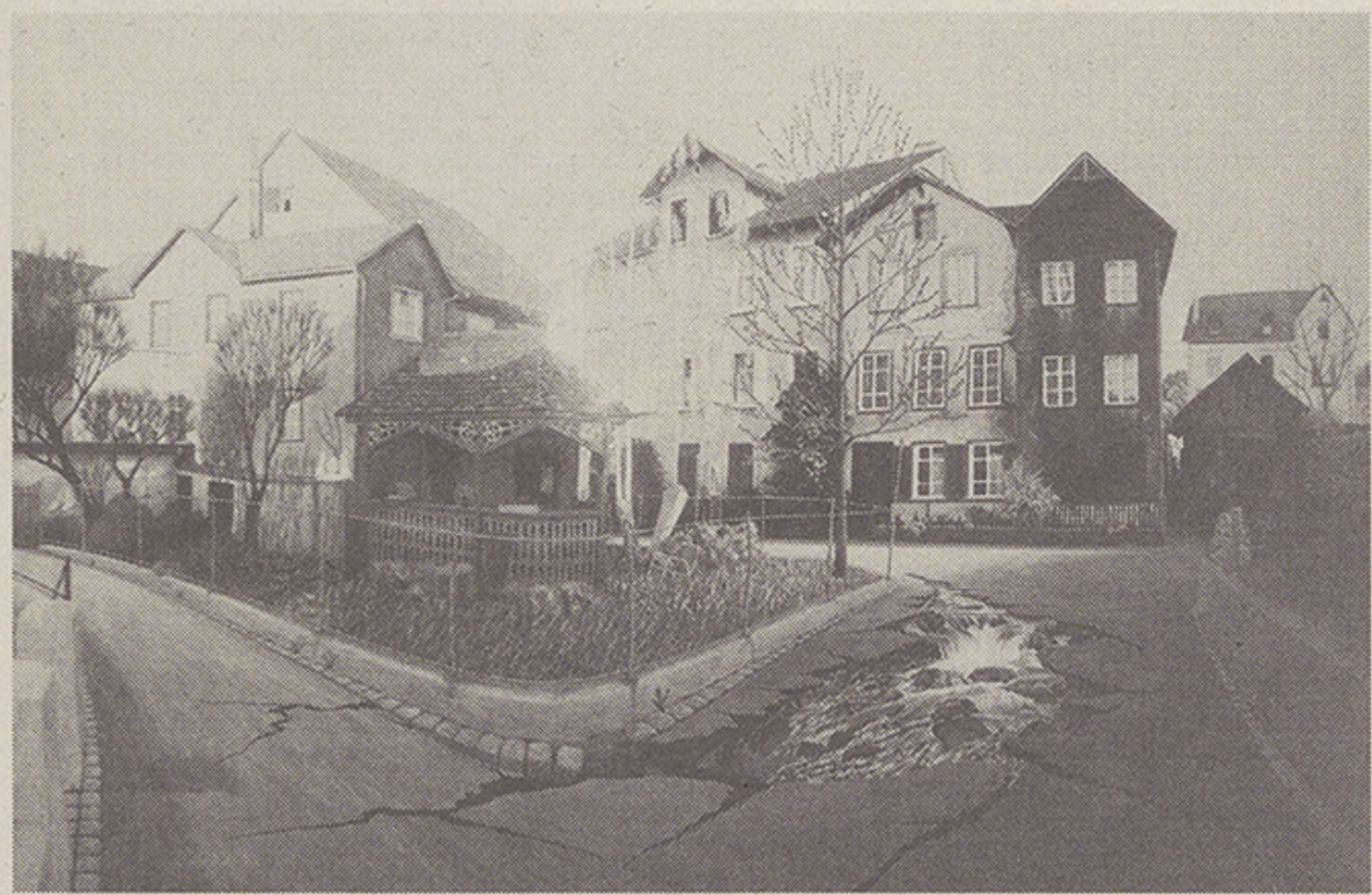


Tanztheater «Sternschnuppen» des Ballett-Studios Katja

Jungbürgerfeier



Högger KünstlerInnen
Ausstellung Ortsmuseum Högg
Peter Ruggle, Surrealismus



27. Der neu gegründete **Förderverein Tierpark Waidberg** bezweckt die Erhaltung und Förderung des Tierparks Waidberg, insbesondere die Betreuung des Tierparks, finanzielle Unterstützung und das Informationswesen.

31. Die Radrennfahrer treten am 54. Internationalen **Radquerrennen** auf der Waid kräftig in die Pedalen.



Skulptur, Dick Shanley



Blechbläserquintett «Sirius Brass»

14. Die älteste elektrische **Industrielok** der Schweiz steht künftig auf dem Vorplatz des Tram-Museums in der Wartau.

18. Trotz Regenwetter nehmen rund fünfzig Personen an der vom Natur- und Vogelschutzverein und Quartierverein Högg organisierten **Waldweihnacht** auf dem Höggerberg teil.

21. Am gemeinsamen Rundgang durchs Quartier freuen sich Jung und Alt über die phantasievoll gestalteten Fenster, die zusammen den Högger **Adventskalender** ergeben, lanciert vom Frauenverein Högg.

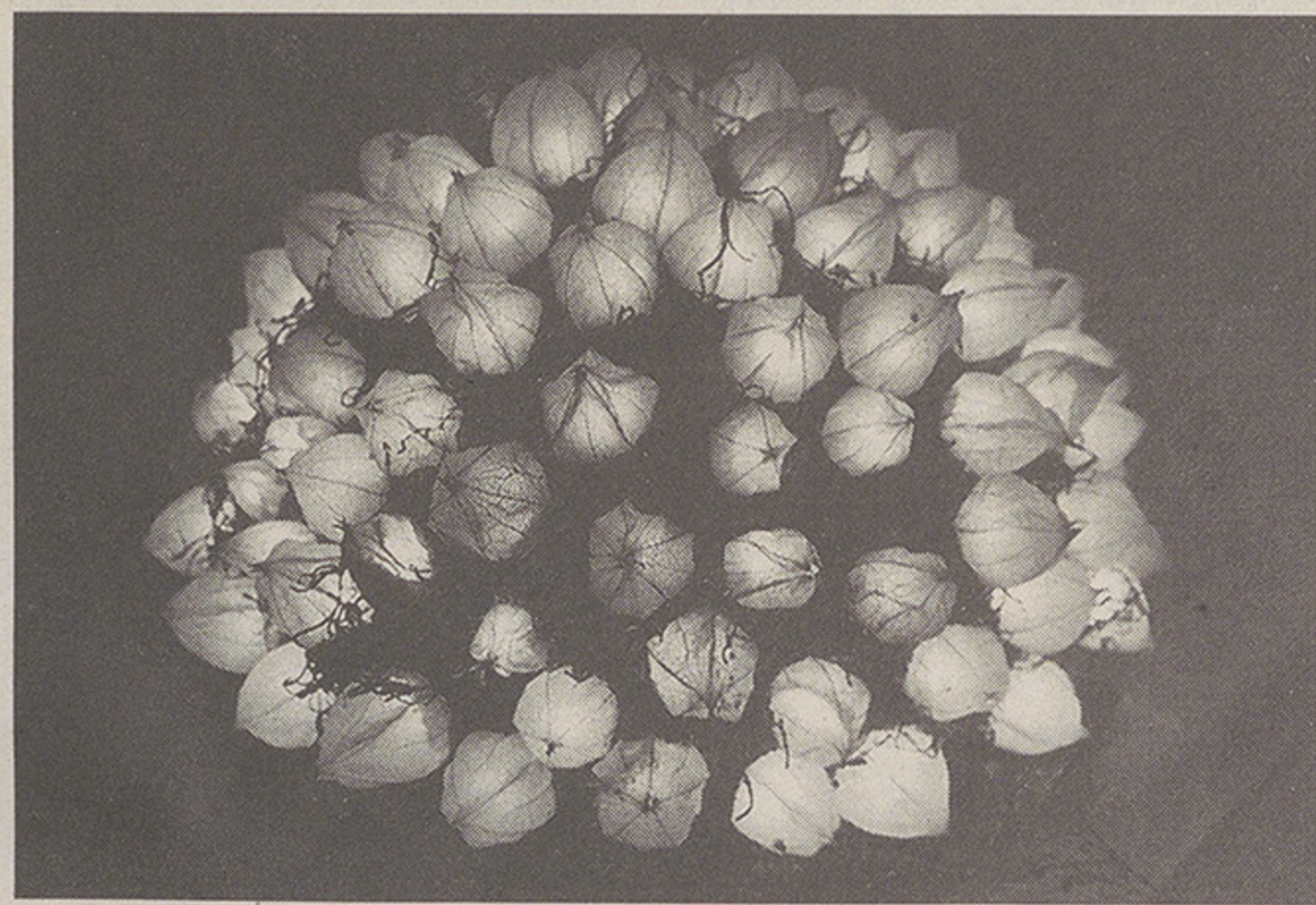
Redaktion und Verlag «Högger» sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Druckerei AG Högg wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Inserenten und Kundinnen und Kunden, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

November

Ab 5. Neun Högger KünstlerInnen zeigen ihr beachtliches Schaffen an der fünften Ausstellung dieser Art im Ortsmuseum.

5./6. Der Erlös des traditionellen Högger **Bazars** in der Höhe von Fr. 28 000.– kommt der Coop Berghilfe für Lawinengeschädigte und der Osteuropa-Mission für Rumänien, vertreten durch eine Högger Familie, zugute.

7. Am beliebten **Räbeliechti-Umzug** nehmen wiederum viele Kinder mit ihrer geschnitzten Laterne teil. Sie erhalten erstmals einen Högger Weggen.



Lichtspiel von Silvia Gallati-Müller

Neben dem Orchesterverein Högg und dem traditionellen, offenen Singen zum Advent ist das Konzert des Blechbläserquintetts «Sirius Brass» klangvoller Programmteil im **Herbstzyklus des Forums Högg**.

27. Am **Weihnachtsverkauf** im Pfarreizentrum Heilig Geist werden nicht nur Adventsgestecke, Gebäck und andere Kleinigkeiten gerne erworben, er ist auch stimmungsvoller Treffpunkt.

Ab 28. Arrangements, Skulpturen und Lichtspiel mit Kerzen sind Themen der beeindruckenden **Weihnachtsausstellung** von Silvia Gallati-Müller in der «Mülihalde».

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Hönegg		Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen	
17.00	Freitag, 31. Dezember in der Kirche Heilig Geist: Ökumenische Silvesterfeier mit Rita Bahn, Gemeindeleiterin, und mit Pfr. Matthias Reuter Kollekte: Verein Gassenküche	18.00	Freitag, 31. Dezember, Silvester Ökumenische Jahresabschlussfeier in der reformierten Kirche mit Pfrn. Ingrid v. Passavant und Pfr. Bernhard Kramm Mit anschliessendem Apéro Mitwirkung von Ewald Fässler, Posaune Kollekte: Für die SOS Kinderdörfer
ab 21.30	in der reformierten Kirche: «Offene Kirche»		Sonntag, 2. Januar in der Kirche: Gottesdienst mit Vikarin Martina Oswald Kollekte: Bahnhofshilfe Zürich
21.30	Persönliche Einstimmung	10.00	Wochenveranstaltung Montag, 3. Januar Loggottesdienst in der Kirche
22.00	Kurzbesinnung		Eglise réformée française de Zurich Schanzengasse 25, 8001 Zurich
23.15	Kurzgottesdienst bis 00.15 Uhr	10.00	Dimanche, 2. janvier Culte. Cène Pasteur Pedro Carrasco
23.45	Aus- und Einläuten und gemeinsames Anstossen Mitternachtsimbiss im «Sonnegg»	11.00	Garderie Après-culte
00.15			Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44
17.00	Samstag, 1. Januar in der Kirche: Musik und Wort zum neuen Jahr mit Robert Schmid Orgel, Pfr. Matthias Reuter und Jean E. Bollier Erster Anlass im Bachzyklus Anschliessend Apéro im «Sonnegg»	20.00	Freitag, 31. Dezember Bezirks-Jahresabschlussfeier in der EMK Oerlikon
9.30	Sonntag, 2. Januar in der Kirche: Gottesdienst zum Jahres- und Jahrtausend-Anfang mit Pfr. Hans Andreas Wüthrich Kollekte: Blaues Kreuz, Kantonalverband	10.00	Sonntag, 2. Januar Gesamtstädtischer Gottesdienst im Bethanien, Toblerstrasse 51 Predigt: Pfr. Hans-Peter Schaad
9.45	Krankenheim Bombach Ökumenischer Gottesdienst	20.00	
10.00	Wochenveranstaltungen Dienstag, 4. Januar Alterswohnheim Riedhof Andacht mit Pfrn. Angela Wäffler-Boveland	10.00	
11.30	Mittwoch, 5. Januar Höngger Senioren-Wandergruppe Tageswanderung: Würenlos- Hüttikerberg-Altberg-Höngg Wanderzeit: 3 Stunden Besammlungen: beim «Gruppen- Treffpunkt» im Hauptbahnhof Leitung: W. Bruckner und M. Blanc	9.15	Freikirche Hönegg Openhouse Hurdacker Hurdackerstrasse 5
14.00	Sonnegg - Café für alle Mittagessen Spielmöglichkeit Café geöffnet bis 17.30 Uhr Bauherrenstrasse 53	10.00	Sonntag, 2. Januar Spezielles Gottesdienst-Programm
17.00	Mezzo Club! Gottesdienst in der Kirche für Jugendliche der 1. Oberstufe Cave special für Jugendliche der 1./2. Oberstufe bis 20.30 Uhr offen	9.00	Wochenveranstaltung Mittwoch, 5. Januar Frauenträff Thema: Millennium ... am Anfang der Erde Parallel Chinderträff
17.30	Mittwochabend-Gottesdienst in der reformierten Kirche, gestaltet von Gemeindegliedern Kollekte: ISA Internationale Studenten	8.30	Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg
20.00	Donnerstag, 6. Januar Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Ruedi Wäffler	18.00	Samstag, 1. Januar, Neujahr Heilige Messe mit Predigt
19.00	Freitag, 7. Januar Morgenessen für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188	10.00	Sonntag, 2. Januar Heilige Messe mit Predigt Anschliessend Neujahrspéro Opfer: Epiphanieopfer für Diaspora und Bergpfarreien
8.30	Cave Jugendkeller im Sonnegg bis 23.00 Uhr offen Telefon 341 50 38	9.00	Donnerstag, 30. Dezember Heilige Messe
20.00	Siehe weitere kirchliche Daten ab Sonntag, 9. Januar, in separater Rubrik «kirchliche Anzeigen»	8.30	Freitag, 31. Dezember Heilige Messe
		17.00	Ökumenischer Silvestergottesdienst «Offene Kirchen»
		22.00	Montag, 3. Januar Heilige Messe
		9.00	Donnerstag, 6. Januar Epiphaniefest Rosenkranz
		8.30	Heilige Messe
		9.00	Freitag, 7. Januar Heilige Messe

Vereinsnachrichten Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag-nachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. 1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes. Kontaktpersonen CVJF (Mädchen): Claudia Rathgeb, Telefon 341 51 41 Rahel Strassmann, Telefon 272 50 12 Kontaktperson CVJM (Buben): Daniel Fenner, Telefon 362 44 84 Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jung-scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Kindern und Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer, basteln, lachen, spielen, singen oder toben uns einfach einmal so richtig aus. Wir erleben miteinander mitreissende Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel, usw. Natürlich haben wir auch verschiedene spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen für alle» ... Bist Du zwischen 7 und 14 Jahre alt, dann bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu «schnuppern». Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) angeschlossen.

Kontaktpersonen:

David Keller, Telefon 341 50 78
Barbara Trummer, Telefon 342 41 32

Pfadi St. Mauritius-Nansen/Höngg

Die Knaben und Mädchen der Pfadi SM-Nansen treffen sich jeden Samstagnachmittag in der Natur zu einem spannenden, lehrreichen und gemeinschaftsfördernden Programm. Höhepunkte sind Weekends und die alljährlichen Lager.

Mädchen

Bienli (7 bis 10 Jahre), Kontaktperson: Sabrina Cejka, Kapfenbühlweg 17, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre), Kontaktperson: Eliane Herber, Breitensteinstr. 58, 8037 Zürich

Knaben

Wölfe (7 bis 10 Jahre), Kontaktperson: Giulia Hossmann, Winzerhalde 52, 8049 Zürich

Pfadi (11 bis 16 Jahre), Kontaktperson: Martin Morger, Rütihofstrasse 44, 8049 Zürich

Vereinsnachrichten Musik · Tanz · Gesang

Akkordeon-Orchester Hönegg

Proben jeden Montag um 18.45 Uhr Junioren (Aktive), um 20.00 Uhr Senioren (Aktive II) im Bläsi-Schulhaus. Akkordeonspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft erteilt gerne unsere Dirigentin, Frau Heidi Bayer, Bäulistrasse 23, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 341 66 57.

Frauenchor Hönegg

Hast Du Freude am Singen?

Dann zögere nicht mehr länger, komm doch an eine Probe und schnuppere unverbindlich Chorluft! Unser vielfältiges Repertoire quer durch den Liedergarten wird Dich bestimmt ansprechen. Proben: Mittwoch 20 Uhr (ohne Schulfreien) im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190.

Weitere Auskünfte: Nicole Huber, Präsidentin, Telefon P 822 23 73, G 87742 10

Trachtengruppe Hönegg

Proben im Kirchgemeindehaus Hönegg, Ackersteinstrasse 190:

Singgruppe (Frauenchor)
Montags 20.00 Uhr, Leo Judstube

Tanzgruppe
Dienstags 20.15 Uhr, Bullingerstube

Senioren-Tanzen
jeden 2. Dienstag 14.30 Uhr, Bullingerstube

Neue Sängerinnen oder TänzerInnen sind herzlich willkommen.

Auskunft: Singen Telefon 342 08 12

Tanzen Telefon 341 83 08

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 363 60 60
Inhaber A. Hahn TV Hifi Video Rötelsstrasse 28

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10

8. Januar Dr. med. Reto Mosca
Von 9.00 Limmatallstrasse 259
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle: Telefon 341 60 80

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallärzte

Silvester, 31. Dezember und Neujahr, 1. Januar
Dr. Max Bachmann, Urdorferstrasse 68,
8952 Schlieren, Telefon 01 · 730 81 55

Berchthold, 2. Januar

Dr. Angela Beltracchi, Brunnwiesenstrasse 78,
8049 Zürich, Telefon 01 · 341 40 75

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Januar

Dr. Emil Büchler, Hohenklingenstrasse 45,
8049 Zürich, Telefon 01 · 341 07 07

Zentrale Auskunftstelle Limmatall
und Umgebung, Telefon 01 · 740 98 38

Vereinsnachrichten Sport

Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Hönegg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
für 11- bis 15jährige
Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr
für 16- bis 20jährige

für Erwachsene:
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Kondition
Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Fitness

Aquafit-Kurse auf Anfrage

Rettungs-schwimm-Kurse auf Anfrage

Auskunft:
Martin Kömeter Telefon 340 28 40
Margrit Eigenheer Telefon 341 57 35

Turnverein Hönegg

Aktivriege des TV Hönegg Turnhalle

Fitness
Herren ab 16 Jahren
Dienstag 20.15—21.45 Vogtsrain*
Fitness
Damen und Herren
Freitag 20.15—21.45 Vogtsrain*

Auskunft erteilt gerne:
Ernst Barmettler, Telefon 342 18 20

Jugendriege
1. bis 3. Klasse
Dienstag 18.00—19.00 Vogtsrain*
Auskunft erteilt gerne:
Trix Kipfer, Telefon 341 05 84

Männerriege des TV Hönegg Turnhalle

Männerriege
Donnerstag 20.00—21.30 Vogtsrain*
Auskunft erteilt gerne:
Toni Jegher, Telefon 341 51 43

Senioren
Donnerstag 19.00—20.00 Vogtsrain*
Auskunft erteilt gerne:
Koni Hausmann, Telefon 341 80 87

* Mai bis September
Turnplatz Kapfenbühl, Hönggerberg

Handballriege des TV Hönegg

Auskunft über die verschiedenen Trainingszeiten und Mannschaften erteilen gerne:
Aktive: Sandro Vassalli, Telefon 942 04 70
Junioren: Yves Nonn, Natel 079/404 41 85

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztenetz - Telefon 269 69 69 - erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen
Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefon 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim Zentral-sanitätsposten der Stadt, Neumühlequai 40, erhältlich, Telefon 360 99 99.

Der **Dienstturnus und andere Dienstleistungen** der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apotheken-stadt-zuerich.ch>

Donnerstag, 30. Dezember und
Silvester, 31. Dezember
Serie 5

Odeon-Apotheke, Limmatquai 2, Haltestelle
Bellevue, Telefon 252 59 59

Apotheke im Letzipark, Baslerstrasse 50,
Haltestelle Freihof/Letzibek, Telefon
491 81 84

Landhus-Apotheke, Schaffhauserstrasse 502,
Haltestelle Seebach, Telefon 301 04 24

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Neujahr, 1. Januar
Serie 6

Apotheke zum Pilgerbrunnen, Albisrieder-
platz 10, Haltestelle Albisriederplatz,
Telefon 406 80 40

Marktplatz-Apotheke, Querstrasse 10,
Haltestelle Sternen Oerlikon/Züsä,
Telefon 311 83 22

Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof
Bahnhofstrasse 106, Haltestelle
Bahnhofstrasse, Telefon 221 31 33

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Sonntag, 2. Januar bis
Freitag, 7. Januar
Serie 7

Bahnhof-Apotheke im Hauptbahnhof,
Bahnhofplatz 15, Haltestelle Bahnhofplatz,
Telefon 225 42 42

Schmiedegg-Apotheke, Zurlindenstrasse 60,
Haltestelle Schmiede Wiedikon,
Tel. 462 72 50

Apotheke 12, Winterthurerstrasse 524, Halte-
stelle Schwamendingerplatz, Telefon 321 55 66

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Samstag, 8. Januar bis
Freitag, 14. Januar
Serie 8

Apotheke Kalkbreite-Wiedikon, Kalkbreite-
strasse 115, Haltestelle Zwinglihaus,
Telefon 461 57 60

Falken-Apotheke, Schaffhauserstrasse 473,
Haltestelle Höhenring, Telefon 302 08 55

24-Stunden-Service
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 252 56 00

Wir gratulieren

Solange Herz und Augen offen, um sich am Schönen zu erfreuen, so lange darf man freudig hoffen, wird auch die Welt vorhanden sein.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare
Wir wünschen Ihnen einen schönen Geburtstag. Gesundheit möge Sie begleiten und guter Mut die Tage leiten!

Geburtstag feiern:

3. Januar
Herr Walter Haussener
Ackersteinstrasse 35, 90 Jahre

4. Januar
Frau Klara Pfeifferle
Riedhofweg 4, 85 Jahre

Frau Frieda Maurer
Riedhofweg 4, 101 Jahre

8. Januar
Herr Werner Zimmermann
Schwarzenbachweg 11, 85 Jahre

10. Januar
Frau Elfrieda Hiltolt
Segantinistrasse 50, 80 Jahre

Herr Alexander Pech
Wieslergasse 26, 85 Jahre

11. Januar
Herr Waldemar Möller
Rütihofstrasse 33, 80 Jahre

13. Januar
Frau Anny Lifart
Konrad Ilg-Strasse 17, 80 Jahre

Herr Werner Jurt
Rebbergstrasse 57, 90 Jahre

14. Januar
Frau Dora Wolfer
Tobeggweg 4, 80 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Hönegg
Quartierverein Hönegg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn **keine Gratulation** erfolgen darf, sollte uns zirka zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung erreichen. Vergessen Sie bitte nicht, das genaue Geburtsdatum zu erwähnen! Adresse: Redaktion «Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Jass-Treffs

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Montag, 10. Januar, 19.45 Uhr
Restaurant Freihof, Oberengstringen
1. Oberengstringer Jass

Mittwoch, 12. Januar, 19.45 Uhr
Restaurant Mülihalde, Zürich-Höngg
10. Jass-Zirkel-Championship

Erwerbsausfallrente

als Schutz Ihrer Erwerbsfähigkeit

steuerlich begünstigt

V.B. Krampera, Hauptagent
Tel. 01/341 12 97 oder 01/265 41 35
Mail: ruvaja@econophone.ch

Taijiquan und Qi-Gong 2000

Präsident: Kitamura
Wipkinger Club

Einführungskurs
mit Cathy O'Hare
ab Montag,
17. Januar, 18.15 Uhr
Turnhalle Letten
Nähe Bf. Wipkingen

Info und Unterlagen
Cathy O'Hare
Telefon 01/382 23 24

Fluntern
Höngg
Meisen
Goldene Anstecknadeln für alle
Zünftler und Zünftlerfrauen.
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich
www.spitzbarth.ch
S P I T Z B A R T H

Quartierverein Hönegg

«Öis liit Hönegg am Herze!» Neben der (Mit-)Organisation verschiedener Anlässe im Quartier führt der Quartierverein zahlreiche Besprechungen, Vernehmlassungen (z.B. ETH Hönggerberg, Fluglärm) und öffentliche Diskussionen (z.B. Hallenbad Bläsi) mit den Verwaltungen der Stadt, des Kantons und des Bundes durch. So ist er Mittler im Quartier selbst, stellt Kontakte her und leitet entsprechende Anfragen und Anliegen an die zuständigen Amtsstellen weiter. Auch Ihre Meinung interessiert uns!

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers - und in diesem Sinne auch für Sie - wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.-/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Kontaktadresse: Quartierverein Hönegg,
Postfach 115, 8049 Zürich,
Präsident: Hermann Aebi, Telefon 341 83 89

Vereinsnachrichten Sozialdienste

Hauserstiftung, Altersheim Hönegg

Hohenklingenstrasse 40
Seit über 50 Jahren sind wir im Quartier für unsere betagten Mitmenschen tätig. Interessenten melden sich bei der Heimleitung, Telefon 341 73 74.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Cafeteria - sie ist täglich von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Postcheckkonto 80-16299-5

Rheumaliga

Kurs der Rheumaliga im neuen Rütihof-Schulhaus: **Haltungsturnen** mit Physiotherapeutin, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 Uhr, hilft Rückenproblemen vorbeugen. Interessiert?

Bitte melden Sie sich im Kursbüro der Rheumaliga, Telefon 01/271 62 00.

Spitex-Zentrum Hönegg

Gemeindekrankenpflege - Hauspflege -
Haushilfe Pro Senectute

Für alle drei Dienste
gemeinsame Telefon-Nummer **341 10 90**

Montag bis Freitag 08.00 - 10.30 Uhr
und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmatstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses.
Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein Altersheim Hönegg

Unser Ziel: mehr Wohnraum für unsere Betagten. Unterstützen Sie unser gemeinnütziges Werk durch Spenden und Zuwendungen. Werden Sie Mitglied.

Telefon 341 70 12, Postcheckkonto 80-22022-1.

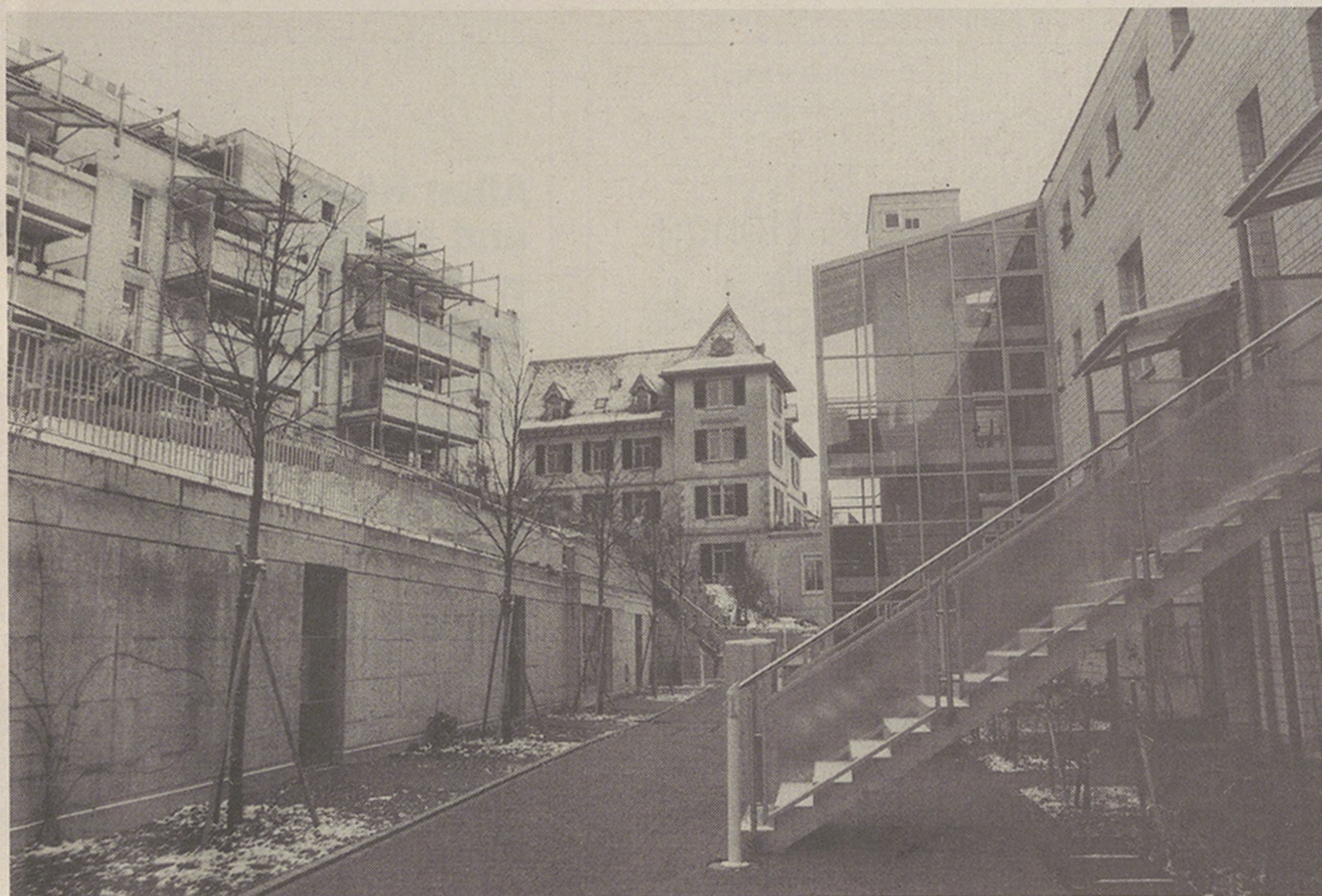
www.pape-kochschule.ch

Christine Demierre
Betrifft:
Millennium
Ob das Jahrtausend nun dieses oder erst nächstes Jahr entsorgt wird, darüber wird noch immer diskutiert. Doch wenn auch alle vier Jahreszahlen ändern, wir sind im neuen Jahr unverändert für Sie da. Mit Kompetenz und Freude.
LIMMAT APOTHEKE
Tel. 01 · 341 76 46

Wo wohnen die neuen Höngger?

Bevölkerung und Beschäftigung in der Stadt Zürich. Kontinuierlicher Rückgang der Arbeitslosenzahl auf unter 7000 – weniger als die Hälfte gegenüber dem Höchststand im Februar 1997 – Zunahme der Bevölkerung, erhöhter Anteil der ausländischen Personen (29,5 %) im 3. Quartal 1999. Stärkste Zunahme weist das Stadtquartier Höngg aus.

Eine rege Bautätigkeit war in vergangener Zeit Am Wasser und der Grossmannstrasse zu verzeichnen. Interessant ist in beiden Bereichen der Mix von einzelnen top renovierten alten Häusern und den modernen Neubauten. (Fotos: Louis Egli)

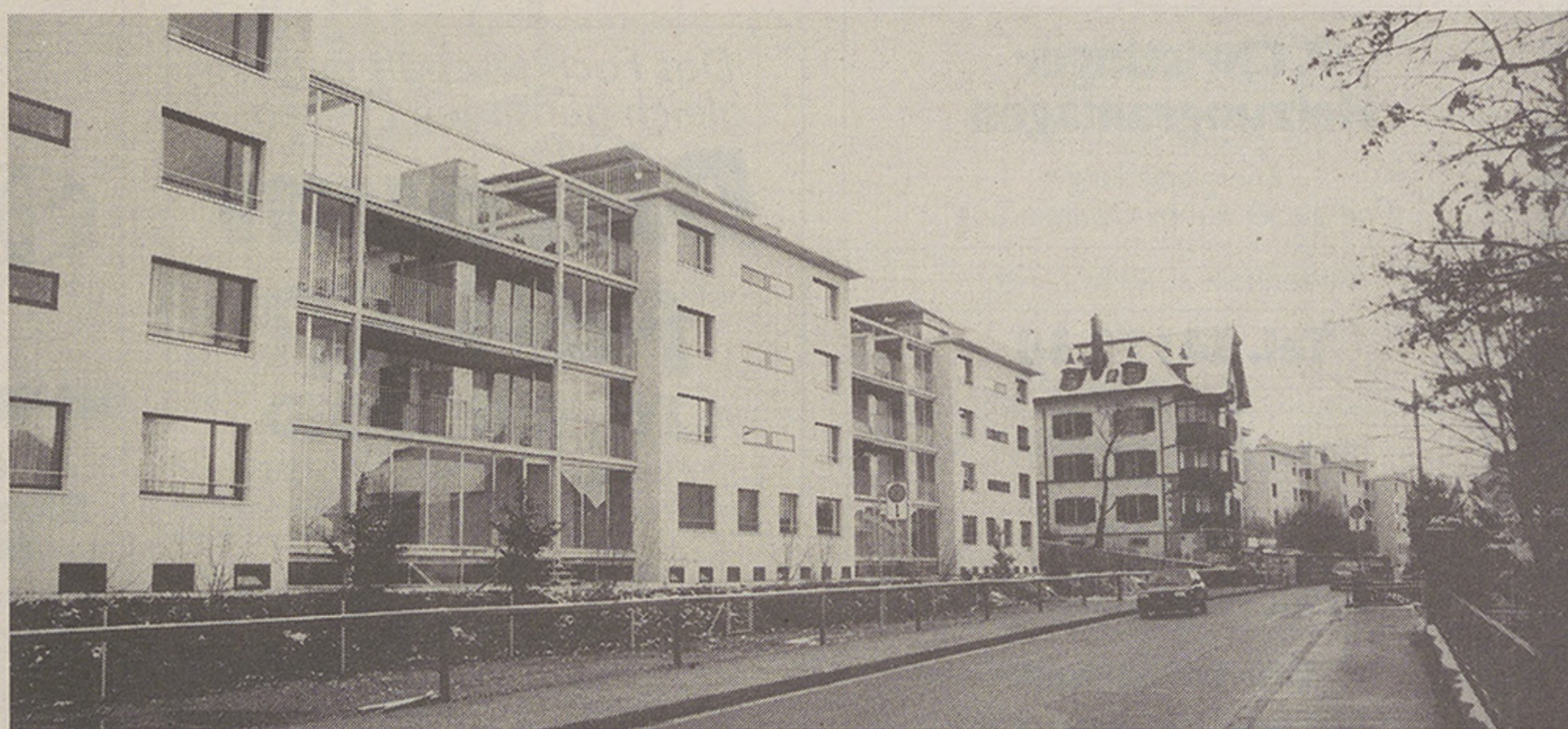


Das Wichtigste in Kürze

Die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich umfasste Ende September 1999 nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 360 233 Personen, **1650 mehr** als ein Jahr zuvor.

Die **schweizerische Wohnbevölkerung** zählte 253 982 Personen – **989 weniger** als vor einem Jahr – und setzte sich aus 137 917 Schweizerinnen und 116 065 Schweizern zusammen. Dies entspricht einem Anteil von 70,5 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Die Abnahme zeigt sich dabei ausgeprägter bei den Frauen (907 Personen bzw. –0,7 %) als bei den Männern (82 Personen bzw. –0,1 %). Bei der räumlichen Bewegung resultierte für das Berichtsquartal ein Wanderungsverlust von 1098 Personen, bei der natürlichen Bewegung ein Sterbeüberschuss von 275 Personen.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal hat die **ausländische Wohnbevölkerung um 2639 Personen zugenommen** und zählte am 30. September 1999 gesamthaft 106 251 Personen, 57 909 Männer und 48 342 Frauen. Der Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt damit 29,5 Prozent. Sowohl die Zahl der männli-



Höngg ist nicht fertig gebaut. An der Tobelwegstrasse entstehen Eigentumswohnungen «Im Park». Die attraktiven Wohnungen sind im Sommer bis Herbst 2000 bezugsbereit.

chen (+1027) als auch diejenige der weiblichen Personen (+1612) hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöht. Der Geburtenüberschuss im Berichtsquartal beträgt 313 Personen. Die Zahl der Zuzüge (5211) und diejenige

der Wegzüge (5214) präsentieren sich – wie schon im Vorjahresquartal – sehr ausgeglichen, sodass wanderungsmässig ein ausgeglichener Saldo resultiert.

Höngg an erster Stelle

Die im Vergleich zum Vorjahresquartal stärkste absolute Bevölkerungszunahme wies das Quartier Höngg auf (457 Personen bzw. +2,3 %), gefolgt von Oerlikon (383 Personen bzw. 2,3 %). Speziell erwähnenswert ist auch die durch eine rege Wohnbautätigkeit bedingte Zunahme um 328 Personen im Quartier Escher Wyss, was einem Anstieg um 20,7 Prozent entspricht. Vierzehn Stadtquartiere verzeichneten – meist allerdings eher geringe – Abnahmen, absolut am stärksten in Albisrieden (Rückgang um 186 Personen bzw. –1,1 %) und Unterstrass (171 Personen bzw. –0,8 %), relativ am höchsten in den Quartieren City (–4,0 %) und Seefeld (–3,2 %).

Landeskirchen weiterhin abnehmend

Bei beiden grossen Landeskirchen sowie der christkatholischen Kirche ging der Mitgliederschwund weiter. Die römisch-katholische Wohnbevölkerung umfasste Ende September 1999 noch 125 170 Personen (–999 bzw. –0,8 %), die evangelisch-reformierte 114 325 Personen (–2044 bzw. –1,8 %). Die Zahl derjenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche keiner der drei genannten Kirchen angehören, hat sich dagegen innert Jahresfrist um 4711 (+4,1 %) auf 120 024 erhöht. Damit gehört **genau ein Drittel** aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt

entweder einer anderen Religion als den erwähnten oder gar keiner an.

In Höngg hat die Römisch-Katholische Pfarrei Heilig Geist eine Zunahme von 40 Personen zu verzeichnen, während bei der Evangelisch-reformierten Kirche eine Abnahme um 68 Personen registriert wurde.

Rückgang der Arbeitslosenzahl

Die Zahl der arbeitslosen Stellensuchenden in der Stadt Zürich hat sich im Verlaufe des Berichtsquartals – wie schon im ersten Halbjahr 1999 – kontinuierlich zurückgebildet. Sie liegt Ende September 1999 mit 6897 im Vergleich zum Vorjahresquartal **massiv tiefer** (Rückgang um 3564 Personen bzw. –34,1 %). Nach **Altersgruppen** hat sich die Zahl innert Jahresfrist bei den 25- bis 29-Jährigen (–38,8 %) am stärksten, bei den unter 20-Jährigen (–25,8 %) am wenigsten zurückgebildet.

Für **sämtliche Berufsgruppen** werden deutliche Rückgänge verzeichnet. Unter Berücksichtigung der grösseren Gruppen wurden die prozentual stärksten Abnahmen bei den Bauberufen (266 bzw. –63,8 %), den Berufen der Metallindustrie und des Maschinenbaus (279 bzw. –50,2 %) sowie bei den Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeitern (159 bzw. –52,1 %) registriert. In absoluten Zahlen finden sich die stärksten Abnahmen bei der mit Abstand grössten Gruppe Gastgewerbe und Hauswirtschaft (Rückgang um 792 Personen bzw. –31,3 %) und den kaufmännischen und Büroberufen (445 bzw. –28,3 %). Von den Ende September 1999 registrierten insgesamt 6897 arbeitslosen Stellensuchenden entfielen 3436 (49,8 %) auf Männer. Mehr als die Hälfte der gemeldeten Arbeitslosen (53,7 %) war ausländischer Nationalität. Der stärkste Rückgang entfällt auf die ausländischen Männer (1394 bzw. –42,3 %).

Die Zahl aller Beschäftigten

in der Stadt Zürich liegt im 3. Quartal 1999 mit 322 400 um 2100 höher als im 2. Quartal 1999 und um 9300 (3,0 %) höher als im Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entfällt knapp die Hälfte der Zunahme auf die Vollzeitbeschäftigten (+4500 bzw. 2,0 %) und ebensoviel auf die Teilzeitbeschäftigten mit einem Beschäftigungsgrad von weniger als 50 Prozent (+4500 bzw. 11,4 %). In dieser Teilzeit-Kategorie ist der starke Anstieg bei den Männern (+2300 bzw. 16,5 %) speziell erwähnenswert.





Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel entbieten allen Kunden, Freunden und Bekannten

PC-KURSE

joeAmstutz

Riedhofstrasse 354 · 8049 Zürich
Telefon 01/341 81 88 · Fax 01/341 81 89
Gut erreichbar –
200 m von der Busstation Riedhofstrasse
5 Min. ab Frankental, Linien 13/89/485/344
Gratis ☐ vor dem Hause

Mit den besten Neujahrsgrüssen
verbinde ich meinen Dank für
die gute Zusammenarbeit und wünsche für
das neue Jahr Gesundheit und viel
Erfolg.

Urs Blattner
Polsterei-Innendekorationen

Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich, Tel. 271 83 27
(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)
☐ vor dem Geschäft

Druckerei AG Höngg
Zürich
Verlag «Höngger»

Für das geschenkte Zutrauen
danken wir allen unseren
netten Kunden, Inserenten
und Lesern der
Höngger Quartierzeitung.
Ihnen und Ihren Angehörigen
wünschen wir auch im
kommenden Jahr Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.

Auf eine weiterhin angenehme
und erfolgreiche Zusammen-
arbeit freuen wir uns!

**Allen Hönggerinnen
und Hönggern
wünschen wir
Frohe Festtage
und ein glückliches
Neues Jahr.**

Ganz speziell bedanken wir uns bei den
Höngger Geschäften, die uns auch in
diesem Jahr wieder mit Inseraten und
Plakatplatzierungen unterstützt und damit
einen wichtigen Beitrag zum Kultur-
geschehen in Höngg geleistet haben.

Wir freuen uns, liebe Leserinnen und Leser,
wenn Sie auch im neuen Jahr unseren
Veranstaltungen Ihr Interesse bekunden.

Ihr
FORUM HÖNGG
Kulturkommission des Quartiervereins

**Apotheke
Höngg** Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01/341 71 16

Walter Caseri



Sanitäre Installationen Winzerstrasse 14
Reparaturservice Telefon 341 70 62
Fax 341 83 79



F. Christinger
Heizungsanlagen

Energieplanung
Energieberatung · Optimierung

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 341 72 38

Das Fachgeschäft mit den
gleich günstigen Preisen
wie im

**Discount
FAWER**
TV HIFI VIDEO

Höngger Markt · Tel. 01/341 57 00

GARAGE LETTEN



Jung AG

Wasserwerkstrasse 98
8037 Zürich
Tel. 01/361 77 71 · Fax 01/361 77 68

Ein gutes 2000
wünscht
**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

Urs Vogel
Apotheker
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01/341 22 60

**Autofahrschule
Erika und Hans Schmid**



Giblenstrasse 25, Telefon 341 42 60

ELEKTRO VOLT AG

**Wir wünschen
ein glückliches und
gesundes 2000**

Riedhofstrasse 354 · 8049 Zürich

Büromaschinen

Schreibmaschinen · Kopierer
Fax und Registraturgeräte
IBM-PC · Drucker und Zubehör

EsTechnik

Ernst Seiler Service · Reparaturen · Verkauf
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich Montag bis Freitag
Telefon 01/342 16 30 10.00 bis 12.00 Uhr
Fax 01/341 60 64 und 13.00 bis 17.30 Uhr

H.-R. Frehner

Dipl. Dachdeckermeister
Gsteigstrasse 41



Garage Konrad AG Zürich

Geschäftsführer: Konrad Christinger
Hönggerstrasse 14 und 16
Telefon 271 75 77

FIAT

**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01/341 53 14
Parkplätze vorhanden!



**Unseren Kundinnen und Kunden
herzlichen Dank für ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen viel Glück und
Freude für das neue Jahr.**

25. Dezember 1999
bis 2. Januar 2000 geschlossen!

Wir danken unseren Kunden
und Geschäftsfreunden
für die 1999 erwiesene Treue
und wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes erfolgreiches 2000.

JOS. BERCHTOLD AG

Schreinerei · Innenausbau · Fensterbau
Telefon 341 23 00, Fax 341 20 59
Naglerwiesenstrasse 2, Zürich-Höngg

**Wir danken sehr
herzlich**

Drogerie Parfümerie Reformhaus

H Ö N G G E R - M A R K T
Daniel Fontolliet · Limmattalstr. 186 · 8049 Zürich · Tel. 01-341 46 16 · Fax 01-341 46 74

**Gesundheit
Freude
und wünschen
Zufriedenheit**

Edith und Daniel Fontolliet sowie das ganze Team

Liebe Kundinnen und Kunden

Die besten Wünsche für 2000 entbietet Ihnen Ihre Pédicure

Helen Gisler, staatl. dipl. Podologin
Ackersteinstrasse 167, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 341 70 10

Betriebsferien
21. Januar bis 7. Februar 2000



**GLOOR · BRIAN · GLOOR
GOLDSCHMIEDE**

GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON + FAX 341 65 70

Wir danken Ihnen recht herzlich
für Ihr Vertrauen, das Sie uns immer
wieder entgegenbringen und
wünschen Ihnen, dass im 2000 alle Ihre
Wünsche in Erfüllung gehen.

Fam. Gloor und Brian

Sanitäre Anlagen W. greb & sohn

Inhaber Kurt Greb

8049 Zürich, Riedhofstrasse 277
Telefon 341 98 80

C. GROB



Gutes Handwerk hat Bestand.

C. GROB, Spenglerei, Sanitäre Anlagen, Reparatur-Service
Limmattalstrasse 147, 8049 Zürich, Tel. 211 82 06

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr.

Willy Huber

Heizöl, Cheminée-Holz
Gsteigstrasse 3 Telefon 341 70 84



il punto
Yutta Müller Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich

Wolle · Garne · Damenmode
Telefon 341 64 64

LORENZI AG

KERAMISCHE BELÄGE · MARMOR-UND GRANITARBEITEN
8049 ZÜRICH WINZERSTRASSE 17 TELEFON 01/341 75 26



**MAROLF & CO.
ELEKTROANLAGEN**

Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 341 17 17



Elektro- Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen



malergeschäft r. lingua

Ich danke allen

pumpwerkstrasse 23 · 8105 Regensdorf
telefon 01/840 24 77 · fax 01/840 24 78

für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen frohe Festtage

Karten Shop Hauser deen

Schöne Festtage wünscht das Team

Auch im neuen Jahr
sind wir immer für Sie da.

Limmattalstrasse 197
Telefon 341 78 70

*Wir malen
die Welt etwas
schöner...*



kneubühler malergeschäft

eidg. dipl. malermeister
Limmattalstrasse 234
8049 zürich
telefon 01 · 344 50 40

Wir danken für das uns erwiesene
Vertrauen und wünschen Ihnen
ein glückliches neues Jahr



Jürg Kropf Zimmerei Treppenbau Schreinerei Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 01 341 72 12

Mode Flühmann

**Allen unseren geschätzten
Kunden entbieten wir
zum Jahreswechsel alles Gute,
viel Glück und Erfolg.**

Beatrice Flühmann Rohr
Sibylle Leimgruber
Priska Herger

Gässli 2 · Limmattalstrasse 172
Zürich-Höngg
Telefon 341 51 68

A N D Y PAPE WERBEATELIER

*Sind über 20 Jahren
aktiv im Markt!*



ZÜRCHERSTRASSE 70
CH-8104 WEININGEN/ZH
TELEFON 01 751 80 80
TELEFAX 01 751 80 81
DEKORATIONEN · WERBEBAUTEN
MESSSTÄNDE · BESCHRIFTUNGEN

Wir wünschen Ihnen
einen guten Start
ins neue Jahrtausend
und danken Ihnen
für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen.

Ihre



Reisen AG

Limmattalstrasse 193
8049 Zürich
Telefon 342 03 43

Meyer Jos.

Kaminfegergeschäft

Wildenstrasse 5

Telefon 341 22 50

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Zum Jahreswechsel wünschen wir
allen unseren Kunden und Bekannten
ein glückliches und gesundes
neues Jahr.

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
Agentur Höngg
Limmattalstrasse 181
8049 Zürich
Telefon 344 50 10

Papeterie Morgenthaler

*Wir wünschen
allen unseren
Kunden
ein glückliches
2000*

*Y. Morgenthaler
und Mitarbeiterinnen*

*Den beliebten Reding-Kalender erhalten
unsere Kunden im Januar 2000...
doch keine Sorge: In der Ausgabe 1999
erwartet Sie das Kalenderblatt Januar 2000.
Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit
und Wohlergehen.*

Ihr Fachhändler für Audio und Video

tv Reding

342 33 30
Radio · TV · HiFi · Antennenbau
Telefax 342 33 31
Limmattalstrasse 124 · Tramhaltestelle «Schwert»
8049 Zürich

Pedisano

Fusspflegepraxis am Meierhofplatz

dankt allen Kundinnen
und Kunden für ihre Treue
und wünscht allen
ein erfolgreiches 1999
und gute Gesundheit.

Vreni Kunz
Limmattalstrasse 177

polo Reisen AG

**Gute Reise durch die
vier Jahreszeiten 2000
wünscht Ihnen Ihr
Reisebüro in Höngg**

Regensdorferstrasse 3
Höngger Markt



DER GIRAFFIGE KINDERLADEN

Regensdorferstrasse 19 - 8049 Zürich - Telefon 01 / 341 64 64

Rentenanstalt +

Swiss Life +

SWISS LIFE ASSURAMA

bietet Ihnen alle
Versicherungs-
informationen,
die Sie
brauchen.

Ihr
Vorsorgeberater
in Höngg
berät Sie gerne:

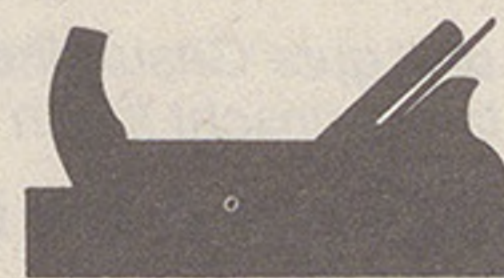


Willy Kaiser

01-341 43 50

Mitarbeiter
der Generalagentur
Oerlikon

Verkaufsbüro Höngg
Limmattalstr. 177
8049 Zürich



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 01-341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau



Malergeschäft David Schaub

Fassadenrenovation
Innenrenovation
Dekorationsarbeit

Limmattalstrasse 220 Telefon 341 89 20



An der Jahreswende
dankt der Vorstand des
Quartiersvereins Höngg
allen Mitgliedern und
Gönnern für jegliche
Unterstützung, die sie

ihm im verflossenen
Jahr zuteil werden
liessen, und verbindet
diesen Dank mit dem
Wunsch, das
neue Jahr bringe allen

glückliche und sonnige Tage

Alle im Jahre 1999
neu zugezogenen
Einwohner heissen
wir in Höngg
herzlich willkommen!

Sauna Biosa Rütihof-Höngg

Daniel Häseler, ärztl. dipl. Masseur
Naglerwiesenstrasse 6, 8049 Zürich
Telefon 01/341 36 16

**Wir wünschen ein
glückliches
und gesundes 2000**

Elsi und Dani Häseler

31. Dezember 1999
1. und 2. Januar 2000
geschlossen.



Kreispartei 10

dankt seinen Mitgliedern,
Gönnern und Sympathisanten
für ihre Unterstützung recht
herzlich und wünscht allen
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im Millennium 2000

Präs. Oliver B. Meier



271 11 88

Jung AG
Taxi und Buslink
Breitensteinstrasse 19
8037 Zürich



Personaltransporte
Sachtransporte

Fernreisecar
Minibusse
Limousinen
Rollstuhltaxi

Meiner verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
beste Wünsche fürs 2000!!!

TEXTSTUDIO ERIKA U. VÖGELI

Postfach 250 8049 Zürich-Höngg
Tel. (01) 341 52 48
Fax (01) 342 49 71

Vielen Dank den Leuten von Höngg und
Umgebung für den Besuch in unserem Geschäft.
Wir wünschen Ihnen
ein glückliches neues Jahr.

TRENDPOINT
Uhren + Silberschmuck
Limmattalstr. 189, 8049 Zürich

Viel Glück und gute Gesundheit
im neuen Jahr wünscht Ihnen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

eidg. dipl. Buchhalter/Controller
Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01/341 35 55, Fax 01/342 11 31
E-Mail hpkellertreuhand@swissonline.ch

Unseren Aktiven, Passiven, Gönnern und Kunden des Kranken-
mobilen-Magazins danken wir für ihre Treue.
Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Samariterverein Zürich-Höngg und Krankenmobilen-Magazin

Vorstand und Verwaltung

Unseren Mitgliedern und Gönnern danken wir herzlich für die
gewährte Unterstützung.
Den Kranken und Betagten wünschen wir baldige Genesung,
Kraft und Zuversicht, und allen ein glückliches neues Jahr.

Spitex Zentrum Höngg

Gemeindekrankenpflege
Hauspflege
Haushilfe

Wir wünschen unserer
geschätzten Kundschaft
ein glückliches und
gesundes neues Jahr.

UHREN - BIJOUTERIE

WEIER

Limmattalstrasse 222 8049 Zürich
Telefon 341 54 50

Zum Jahreswechsel wünschen wir
allen Geschäftsfreunden
und Bekannten alles Gute und viel Erfolg.

winterthur

Hauptagentur Höngg
A. Laurino
Schärrengasse 2, Höngger Markt
Telefon 341 37 37

Pelz- und Ledermode Albert Zirn

Unseren verehrten Kunden
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr,
verbunden mit dem besten Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.

8049 Zürich
Am Wasser 157
Europabrücke
Telefon 01/341 92 77



**Wir danken
unseren Kunden
für das im
abgelaufenen Jahr
erwiesene
Vertrauen.**

**Unsere besten
Wünsche
begleiten Sie ins
neue Jahr.**



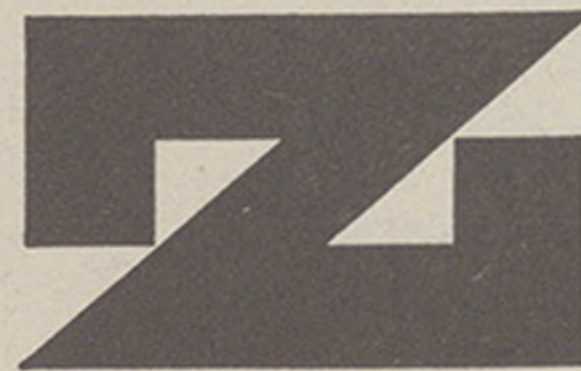
**Zürcher
Kantonalbank**



:relax

Generalagentur Zürich-West
René Leuppi
Albisriederstrasse 164
8003 Zürich

Das ganze Team
wünscht
Ihnen allen ein
gutes Neues Jahr.



**Garage
A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3
Telefon 341 62 33

Prosit 2000

Das Akkordeonorchester Höngg

wünscht Ihnen ein
gutes neues Jahr!

Der Bergclub Höngg

wünscht seinen Aktiv- und Passivmitglie-
dern, Freunden und Bekannten einen guten
Start ins neue Jahr. Viel Glück, Gesundheit
und sonnige Wandertage.



FRAUENVEREIN HÖNGG

Wir wünschen allen
Hönggerinnen und Hönggern
gute Gesundheit, Zufriedenheit und
Erfolg im neuen Jahr
Vorstand Frauenverein Höngg



**MUSIKVEREIN
EINTRACHT
HÖNGG
8037 ZÜRICH**

wünscht allen seinen Mitgliedern
sowie Freunden und Gönnern
alles Gute zum neuen Jahr!

**Natur- und
Vogelschutzverein
Höngg**

Allen Mitgliedern
und Freunden
wünschen wir frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.



Viel Glück und einen guten
Start ins neue Jahr
wünscht allen Sportfreunden

Radfahrer-Verein Höngg

Millennium und Feuerwerk

Vorsicht geboten!

Am Silvester 2000 wird gefeiert wie
noch nie! Es werden unzählige wunder-
bare Feuerwerksbilder an den Himmel
gezaubert. Auch in Sälen oder im fami-
liären Kreis in der guten Stube geht es
hoch zu und her. In der Stadt Zürich ist
die Polizeistunde aufgehoben und das
Abbrennen von Feuerwerk im Freien
ausnahmsweise bis 03 Uhr erlaubt.
Schon heute werden in vielen Geschäf-
ten Feuerwerksartikel angeboten. Aber
Achtung, die handelsübliche Ware ist
nur für den Gebrauch im Freien geeig-
net. Das Abbrennen von Feuerwerk in
Gebäuden kann sehr schnell mit einem
Feuerteufel enden.

Indoorfeuerwerke, wie sie in Theatern
und Konzerten verwendet werden, sind
speziell für diesen Zweck hergestellt
und gehören ausschliesslich in die Hän-
de von ausgewiesenen Profis. Zudem
unterstehen solche Veranstaltungen ge-
nerell einer Bewilligungspflicht.
Die Feuerpolizei oder die Feuerwehr
helfen Ihnen bei Fragen rings um Ihr
Millenniumsfeuerwerk gerne weiter.

Neu im Quartier Rütihof BALLETT

Anfänger - Mittelstufe

jeweils samstags 10.00 bis 11.15 Uhr

Freie Plätze Kinderballett

Freitagnachmittag 3 Gruppen
und Gymnastik Montagnachmittag

Infos und Leitung

Monika Zehnder, dipl. Gymnastiklehrerin SBTG
mit Zusatzausbildungen
Telefon 342 46 25

Kursbeginn: Januar 2000

«Wein des Jahres» geht an die Portugiesen

Ramada 1998, ein Rotwein aus dem
Hause DFJ Vinhos, erhielt anlässlich
der «International Wein Challenge» die
höchste Auszeichnung.

Wieder einmal kann man den portu-
giesischen Weinen gratulieren! Das bestä-
tigt das «Wine Magazine», das jedes Jahr
Weine aus aller Welt prüft und anläss-
lich der berühmten «International Wine
Challenge», welche letzte Woche in
London stattfand, die begehrten Aus-
zeichnungen vergibt.

Aus der diesjährigen Prüfung, welche
8500 Weine aus 34 Ländern umfasste,
die von 450 Prüfern getestet wurden,
gingen die portugiesischen Weine mit
der höchsten Auszeichnung, dem Titel
«Wein des Jahres» hervor und gewannen
zudem zwei Gold-, 18 Silber- und 39
Bronzemedallien, sowie 37 «seals» (Eh-
rennennungen). Die höchste Auszeich-
nung, nämlich den Titel «Wein des Jah-
res», erhielt der Rotwein Ramada 1998
(DFJ Vinhos). Der alentejaner Wein Es-
porão Trincadeira Preta 1997 (Herda-
de do Esporão) und der Dão Sociedade
Agrícola Boas Quintas Touriga Nacio-
nal aus dem Weinkeller der Sociedade
Agrícola Boas Quintas wurden mit
Goldmedallien ausgezeichnet.

Der Sportverein Höngg

SVH

entbietet seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

**Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel**

TV Höngg

Turnverein Höngg



Die Handballer wünschen der Leserschaft
viele gelungene Würfe, mögen alle
ihre Treffer zum persönlichen Aufstieg
und Wohlergehen in der Zukunft erzielen!